

10 Jahre



Wir machen's spannend

2/2008



GMEINER-VERLAG

Gmeiner-Krimis

Autorenlesungen Veranstaltungen

KRIMI: Originalausgaben deutschsprachiger Krimiautoren

»... Im Segment Krimi hat in den letzten Jahren kaum ein Verlag so expandiert wie der Gmeiner-Verlag in Meßkirch ...«

Buchhändler heute

Gmeiner-Autoren lesen auch in Ihrer Nähe

Planen Sie Ihre Krimi-Lesung aus dem aktuellen Programm

Lesungen mit Mehrwert

Unsere Autorinnen und Autoren stehen Ihnen gerne für Krimi-Lesungen zur Verfügung. Freuen Sie sich auf kurzweilige und spannende Veranstaltungen, die viel mehr bieten als nur ein reines Vorlesen!

Wir halten die Kosten für Sie überschaubar und unterstützen Sie mit professionellem Marketing: individuelle Veranstaltungsplakate, Presstexte und -bilder, Information der Medien über die Lesung, Werbemittel für die Besucher.

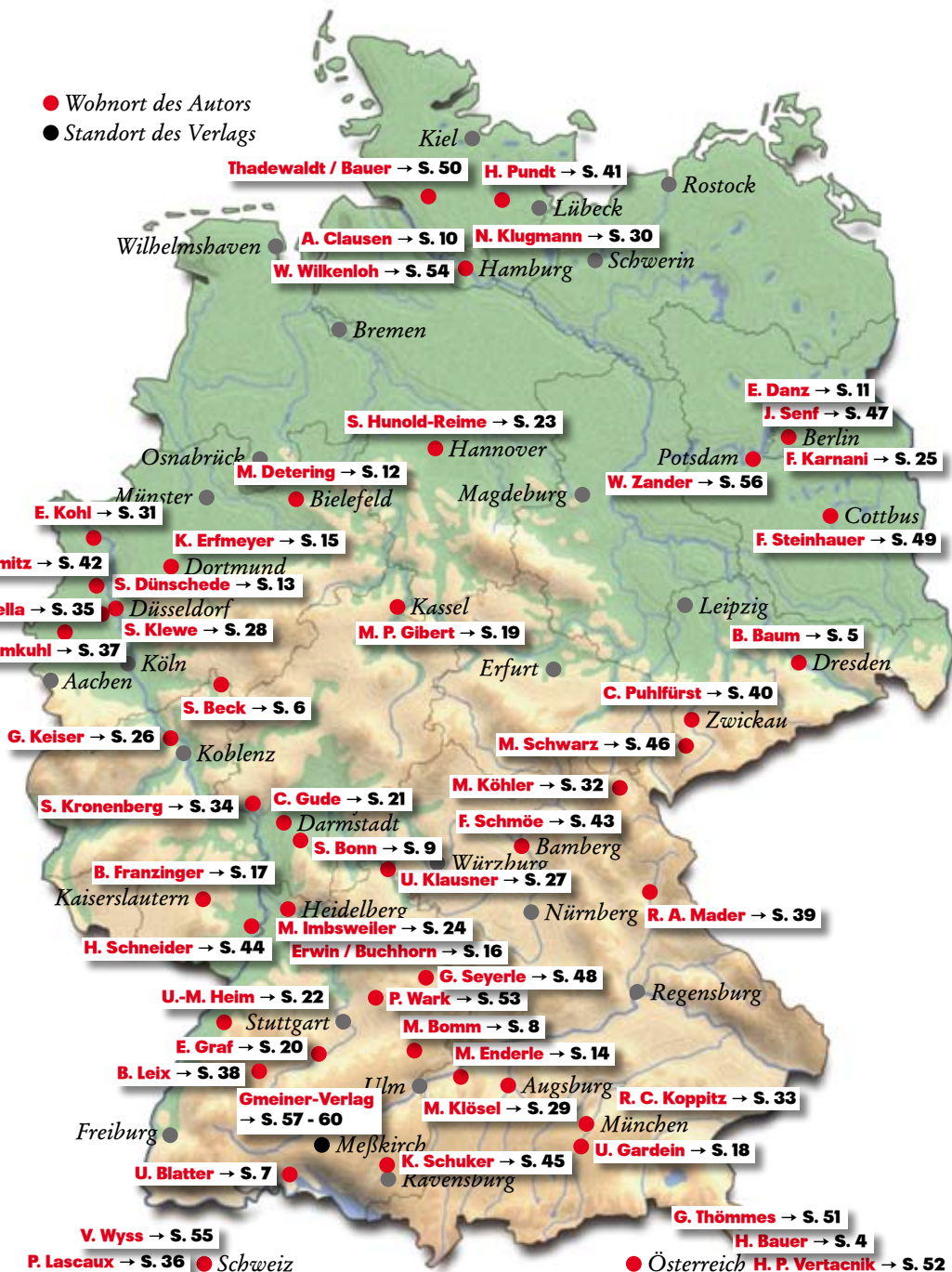
Alle Lesungstermine werden sowohl auf der Homepage des Gmeiner-Verlags als auch auf den Internet-Seiten des Kulturkuriers (www.kulturkurier.de) und der angeschlossenen Partner, wie z.B. Deutschlandfunk, arte, FAZ, DIE ZEIT, Focus, Brigitte etc., angekündigt.

Kontakt

Gmeiner-Verlag GmbH
 Im Ehnried 5
 88605 Meßkirch
 Telefon: 075 75 / 2095 - 0
 Telefax: 075 75 / 2095 - 29
www.gmeiner-verlag.de
 Verkehrsnummer 10714

Vertrieb/Lesungen:
 Diane Kopp
 Telefon: 075 75 / 2095 - 22
diane.kopp@gmeiner-verlag.de
 Patricia Vogel
 Telefon: 075 75 / 2095 - 25
patricia.vogel@gmeiner-verlag.de

- Wohnort des Autors
- Standort des Verlags



Hermann Bauer

Wiener Kaffeehausatmosphäre



H. Bauer



Der Autor

Hermann Bauer, Jahrgang 1954, ist Lehrer für Deutsch und Englisch an einer Handelsakademie in Wien. Er liebt Kriminalromane, besucht regelmäßig »sein« Kaffeehaus und spielt Theater. Der Krimi »Fernwehträume« ist sein erster Roman.

Der Roman

Chefobar Leopold liebt die entspannte Atmosphäre in seinem Kaffeehaus »Heller«, im 21. Wiener Bezirk. Dies ändert sich schlagartig, als ein Stammgast erschlagen aufgefunden wird. Leopold ermittelt!

»... Hermann Bauer ist mit seinem Krimi-Erstlingswerk ein überzeugender Wurf gelungen ...«

BUCHKRITIK.AT

Die Veranstaltung

Wie es in einem typischen Wiener Kaffeehaus zugeht, erleben die Besucher der Lesung hautnah: Hermann Bauer liest aus seinem Roman, berichtet über seine spannenden Erlebnisse und Recherchen in den Wiener Kaffeehäusern und erläutert regionale Besonderheiten der Kaffeehauskultur.

Zu einem besonderen Erlebnis wird die Lesung im passenden Ambiente, z.B. in einem Kaffeehaus, Heurigenlokal oder Restaurant. Bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen oder einem kleinen Buffet wird Krimiunterhaltung zum puren Genuss.



Wohnort: Wien
Aktueller Titel: »Fernwehträume« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsort: Wien

Beate Baum

Dresdner Beziehungen



B. Baum



Die Autorin

Beate Baum wurde 1963 in Dortmund geboren. Sie studierte Literaturwissenschaft, Germanistik und Politologie in Bochum und arbeitete bei einer Thüringer Tageszeitung. Heute lebt sie als Krimiautorin sowie Kultur- und Reisejournalistin in Dresden.

Der Roman

Was plant eine Hamburger Bau-firma im Dresdner Hechtviertel? Die Journalisten Kirsten Bertram und Andreas Rönn von der »Dresdner Zeitung« beginnen zu recherchieren und geraten mitten in der Vorweihnachtszeit in einen mörderischen Kampf um die von der Sanierung betroffenen Häuser.

»... Wenn aus diesem kriminalistisch verwobenen Konglomerat aus Emotion, Alltag und Verbrechen von der Autorin Beate Baum höchstselbst gelesen wird und ein Hartmut Dorschner dazu improvisiert, dann entsteht tatsächlich so etwas wie ein erhöhter Kunstgenuss.«

DRESDNER NEUESTE
 NACHRICHTEN

Die Veranstaltung

Musik und gutes Essen spielen bei Veranstaltungen der lesekompetenten Autorin stets eine wichtige Rolle. Mal begleitet sie eine Band und untermalt ihren Vortrag musikalisch, mal bekocht das Publikum der Küchenchef eines Restaurants mit Gerichten, die in direktem Bezug zu ihren Büchern stehen.

Im Zusammenhang mit dem Handlungsort ihres aktuellen Krimis bietet sich eine Lokation in einem Stadtviertel im Umbruch natürlich besonders gut an. Passend zur Vorweihnachtszeit bilden gegen Ende des Jahres auch Weihnachtsfeiern einen schönen Rahmen für eine Lesung mit Beate Baum. Die Räumlichkeiten der einen oder anderen Zeitungsredaktion sind der ideale Veranstaltungsort, um den Beruf der Protagonistin aufzugreifen.

Wohnort: Dresden
Aktueller Titel: »Häuserkampf« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsort: Dresden



Sinje Beck

Ein Knochenjob für Heiner Himmel



S. Beck



Die Autorin

Sinje Beck, Jahrgang 1969, lebt mit ihrer Familie im Dreiländereck NRW–Rheinland-Pfalz–Hessen. Sie ist freiberufliche Texterin und Layouterin sowie freie Mitarbeiterin der Siegener Zeitung im Ressort Kultur.

Die Veranstaltung

Die engagierte Autorin gestaltet ihre Lesungen äußerst kreativ. Gerne sucht sie dabei Originalschauplätze auf und stellt so bei ihrem Publikum eine große Nähe zur Handlung und den Figuren ihres Buches her. Mit einfallreichen Requisiten vermag sie aber beinahe jeden Veranstaltungsort in eine Szenerie aus einem ihrer Romane zu verwandeln.

Einen thematischen Bezug zu ihrem Krimi »Totenklang« haben viele mögliche Lesungsorte: Kapellen und Bestattungsinstitute sind genauso passend wie Kneipen, Tankstellen oder ein Polizeirevier.



Der Roman

Dass ein alter Artist sich selbst erhängt, ist noch vorstellbar. Aber nicht, dass er sich zuvor drei Knochen entfernte: Elle, Speiche und Schlüsselbein. Das findet auch Heiner Himmel, der eigentlich ganz glücklich ist mit seinem neuen Job in einem Bestattungsinstitut. Nun muss er sich damit auseinandersetzen, dass allerorten um ihn herum Knochen und andere Leichenteile zu verschwinden scheinen.

»Originell, rasant und voller Sprachwitz, stets versehen mit der richtigen Mischung aus Flapsigkeit und Selbstironie – das sind die Markenzeichen der »Heiner Himmel«-Krimis.«

KRIMI JOURNAL

Wohnort: Betzdorf

Homepage: www.becktext.de

Aktueller Titel: »Totenklang – Heiners dritte Verwicklung« (2008)

Thematik: Aussteigerkrimi

Handlungsort: Siegerland

Ulrike Blatter

Tatort Archäologisches Museum



U. Blatter



Die Autorin

Ulrike Blatter, Jahrgang 1962, lebt bei Konstanz. Nach ihrem Medizinstudium arbeitete sie mehrere Jahre in der Rechtsmedizin und Suchtberatung. Zurzeit ist sie als Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig. »Vogelfrau« ist ihr Debüt.

Die Veranstaltung

Ulrike Blatter geht bei ihren Buchvorstellungen weit über das reine Vorlesen hinaus: Unterstützt durch eine entsprechende Raumdekoration und passende Hintergrundgeräusche, begibt sie sich mit ihrem Publikum auf eine Reise zu den Tatorten ihrer Krimis.

Dank ihrer beruflichen Erfahrungen in der Rechtsmedizin kann sie auf Fragen ihrer Zuhörer interessante und fundierte Antworten geben.

Als Veranstaltungsorte bieten sich besonders an: Polizeireviere, (Freilicht-)Museen, Naturschutzzentren oder auch Reha-Kliniken.



Der Roman

Ein äußerst verworrener Fall hält Kommissar Erich Bloch in Atem: Professor Hoffmann, ein bekannter Wissenschaftler, der seit Jahren mit archäologischen Sensationsfunden für Schlagzeilen sorgt, wurde ermordet im Archäologischen Landesmuseum Konstanz aufgefunden. Erschlagen mit einer Steinzeitaxt. Der einzige Mordzeuge ist ein Mops – und der schweigt, naturbedingt, hartnäckig.

»... Ulrike Blatter liefert einen melancholischen Krimi, der die Einsamkeit seiner Protagonisten in wunderbar präziser Sprache einfängt. Ein Debüt, das Appetit auf mehr macht.«

LITERATURREPORT.COM

Wohnort: Gottmadingen

Homepage: www.ulrike-blatter-krimi.de

Aktueller Titel: »Vogelfrau« (2008)

Thematik: Gesellschaftskrimi

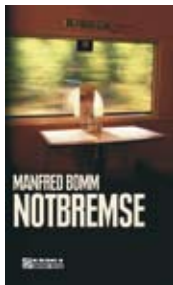
Handlungsorte: Konstanz, Zürich

Manfred Bomm

Kommissar Häberle unter Zugzwang



M. Bomm



Der Autor

Manfred Bomm, Jahrgang 1951, lebt in einer Kleinstadt am Rande der Schwäbischen Alb. Als Journalist ist er mit der Polizei- und Gerichtsarbeit eng verbunden. Seine erfolgreichen »Häberle«-Romane genießen bei Krimifans längst Kultstatus.

Der Roman

Mord im ICE auf der Bahnlinie Ulm-Stuttgart. Abrupt kommt der Zug an der Geislinger Steige zum Stehen. Ein Mann flieht panikartig und verschwindet im Steilhang der Schwäbischen Alb.

Kommissar August Häberle tappt im Dunkeln: Er weiß weder, wer der Erschossene ist, noch ob der Flüchtende ihn ermordet hat. Sein einziger Anhaltspunkt ist das Notizbuch des Toten mit Adressen von Ärzten und Apothekern ...

»... Bomm bleibt seiner Linie treu. Die Bücher sind seitenstark, seine Protagonisten ziehen mit und die Thematik hat Aussagekraft ...«

DEUTSCHE-KRIMI-AUTOREN.DE

Wohnort: Geislingen-Eybach

Homepage: www.bomm-online.eu

Aktueller Titel: »Notbremse – Der achte Fall für August Häberle« (2008)

Thematik: Wirtschaftskrimi

Handlungsorte: Göppingen, Geislingen, Ulm

Die Veranstaltung

Manfred Bomm braucht keinen Tisch, keine Leselampe und keinen Stuhl. Wenn er seinen Krimi vorstellt, dann ist dies eine kleine »Show«, die bisweilen kabarettistische Züge annimmt. Er versteht es, sein Publikum zu unterhalten und bringt dieses Talent bei seinen beliebten »Krimi-Abenden« erfolgreich zur Geltung.

Als Lesungsort eignet sich neben den üblichen Lokalitäten natürlich alles, was mit der »Welt des Verbrechens« zu tun hat: Gerichts- oder Polizeigebäude, ein alter Industriekomplex, ein Gewölbekeller oder ganz besonders natürlich einer jener Schauplätze, die Bomm in seinen Krimis exakt beschreibt.



Susanne Bonn

Tod eines Gauklers



S. Bonn



Die Autorin

Susanne Bonn, Jahrgang 1967, lebt als freie Übersetzerin und Lektorin in Lindenfels. Zusätzlich studiert sie Geschichte und veröffentlicht seit 2004 Kurzgeschichten in Anthologien. »Der Jahrmarkt zu Jakobi« ist ihr erster historischer Roman.

Der Roman

Lindenfels in der Pfalz, 1338. Der Jahrmarkt zu Jakobi lockt zahlreiche Gäste in das Städtchen. Auch der Gaukler Hardo reist mit einem Trupp fahrenden Volkes zum Markt. Kurz nach seiner Ankunft wird er erschlagen im Straßengraben aufgefunden ...

»Wenn Bauern als falsche Ritter durch die Lande ziehen, leben die Spielleute, die darüber berichten, gefährlich. Eingebettet in die Atmosphäre des späten Mittelalters strickt Susanne Bonn eine brisante Kriminalgeschichte ...«

MONIKA KÖHLER,
LITERATURKRITIKERIN

Die Veranstaltung

Ob im Rahmen einer historischen Stadtführung oder in einem Restaurant mit entsprechendem Ambiente, köstlichem Met, verschiedenen Sorten Würzwein und mittelalterlichen Häppchen zum Verkosten – für historisch Interessierte, Mittelalter-Begeisterte, aber auch Neulinge auf diesem Gebiet, sind die Lesungen von Susanne Bonn ein echtes Erlebnis.

Neben einer eindrucksvollen Atmosphäre kann die Autorin und Geschichtsstudentin aus Leidenschaft ihrem Publikum vor allem umfassende Informationen und interessante Details aus der Zeit ihrer Romanhandlung bieten.



Wohnort: Lindenfels

Homepage: www.asbonn.de

Aktueller Titel: »Der Jahrmarkt zu Jakobi« (2008)

Thematik: Historischer Krimi

Handlungsorte: Lindenfels, Kurpfalz, Odenwald

Anke Clausen

Gefährliche Brandung



A. Clausen



Die Autorin

Anke Clausen, Jahrgang 1970, lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Kamerafrau, Bildmischerin und Regisseurin in Norddeutschland. Die Sommerwochenenden verbringt sie oft auf Fehmarn, um zu kiten.

Der Roman

Sophie Sturm, Klatschreporterin eines Hamburger Hochglanzmagazins, macht Urlaub auf Fehmarn. Statt jedoch die gewünschte Erholung zu finden, entdeckt sie am Strand eine tote Frau im Neoprenanzug. Schon die zweite ertrunkene Kitesportlerin innerhalb einer Woche. Entgegen der Polizei glaubt Sophie nicht an einen Zufall.

»... Die manchmal gefährliche Brandung der Insel Fehmarn spielt eine wichtige Rolle im Debüt-Krimi der Schriftstellerin Anke Clausen aus Hamburg. In ihrem ersten Roman erzählt sie die spannende Geschichte vom rätselhaften Tod zweier Kite-Surferinnen ...«

LÜBECKER NACHRICHTEN

Die Veranstaltung

Anke Clausens aktueller Roman spricht besonders Frauen an, denn sie können sich mit der Protagonistin Sophie Sturm bestens identifizieren. Daneben zieht »Ostseegrab« aber handlungsbedingt einen weiteren interessanten Personenkreis in seinen Bann: Kite- bzw. Wassersport-Begeisterte.

Als Veranstaltungsort für eine außergewöhnliche, im wahrsten Sinne des Wortes »spritzige« Lesung wären daher beispielsweise Surf- und Kiteschulen oder auch Wasserski-Anlagen geeignet.



Wohnort: Hamburg
Aktueller Titel: »Ostseegrab« (2007)
Thematik: Urlaubskrimi
Handlungsorte: Ostseeinsel Fehmarn, Lübeck

Ella Danz

Spannendes für Feinschmecker



E. Danz



Die Autorin

Ella Danz lebt und arbeitet seit ihrem Publizistikstudium in Berlin. Geboren und aufgewachsen ist sie im oberfränkischen Coburg, wo sie den Wert unverfälschter, wohl-schmeckender Lebensmittel schätzen lernte.

Der Roman

Leblos liegt Bernhard Steinlein in der Felsengrotte im Park des romantischen Schlosschens Rosenau. Ermordet und unter seinem Rollstuhl begraben.

Der Lübecker Kommissar und Feinschmecker Georg Angermüller hatte sich eigentlich auf ein paar entspannte Tage in seiner oberfränkischen Heimat gefreut. Doch nun wird er durch drei alte Jugendfreundinnen - die Töchter des Mordopfers - unfreiwillig in den Fall hineingezogen ...

»... Wunderbar, wie es Ella Danz immer wieder gelingt, die Eigenheiten einer Region in ihren Charakteren einzufangen. Ein spannender neuer Fall!«

SIMONE HOFFMANN,
SLOW FOOD MAGAZIN

Die Veranstaltung

In Ella Danz' Romanen wird ausgiebig gekocht und gegessen und eine spannende Handlung mit kulinarischen Genüssen zu köstlichen Krimis verbunden.

Was liegt da näher, als auch ihre fesselnden Lesungen mit Spezialitäten aus einer exquisiten Küche abzurunden?

Vorstellbar sind Veranstaltungen also überall dort, wo gut gekocht und gerne gegessen wird. Wie wäre es, neben einem erlesenen Restaurant, zum Beispiel mit einer Buchvorstellung im Rahmen eines Kochkurses?

Wohnort: Berlin
Aktueller Titel: »Nebelschleier – Angermüllers dritter Fall« (2008)
Thematik: Gourmetkrimi
Handlungsorte: Coburg, Oberfranken



Monika Detering

Das Geheimnis des Puppenmanns



M. Detering



Die Autorin

Monika Detering, 1942 in Bielefeld geboren, war als Puppenkünstlerin mit erfolgreichen Ausstellungen im In- und Ausland tätig. Als freie Journalistin veröffentlicht sie Romane und Kurzgeschichten.

Der Roman

Die 65-jährige Eva-Maria Sauer verabschiedet sich am 1. Juni 2004 von ihrem Sohn Timothius, dem »Puppenmann«, um zu ihrer Freundin an die Nordsee zu fahren. Von dieser erfährt er, dass seine Mutter dort nie angekommen ist.

Auf der Suche nach der Vermissen muss sich Kommissar Viktor Weinbrenner in Timothius' psychische Abgründe begeben. Eines Sohnes, der nie Mann werden durfte.

»... Die Autorin erzählt in dichter, metaphernreicher Sprache, ein beklemmendes Element schwingt von Anfang an mit ...«

LIPPISCHE LANDES-ZEITUNG

Die Veranstaltung

Am liebsten veranstaltet Monika Detering Lesungen zu den »Weinbrenner«-Krimis an Originalschauplätzen, wie zum Beispiel in der Wohnung ihres Protagonisten, dem Bielefelder »Wahlfamilienhaus«, oder in dem kleinen Theater »Movement«.

Aber auch an anderen Orten – neben den klassischen, wie Buchhandlungen und Bibliotheken, dürfen es auch unkonventionellere, wie etwa ein Schiff, ein Verlies oder ein Gefängnis, sein – berichtet die Autorin neben dem eigentlichen Vorlesen gerne über die Hintergründe zu ihrem aktuellen Buch.



Wohnort: Bielefeld

Homepage: www.monika-detering.de

Aktueller Titel: »Puppenmann – Weinbrenners zweiter Fall« (2007)

Thematik: Psychokrimi

Handlungsorte: Bielefeld, Nordseeinsel Langeoog

Sandra Dünschede

Es geschah am helllichten Tag



S. Dünschede



Die Autorin

Sandra Dünschede, geboren 1972 in Nordfriesland, studierte Germanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft. 2007 wurde ihr Debütkrimi »Deichgrab« mit dem Medienpreis des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes ausgezeichnet.

Der Roman

Am helllichten Tage wird in Düsseldorf die zehnjährige Michelle entführt. Wenig später wird das Mädchen tot aus der Düssel geborgen.

Die Ermittlungen von Kommissar Hagen Brandt verlaufen zunächst erfolglos. Bis ein weiteres Mädchen verschwindet und der Täter durch Zufall gefasst werden kann. Doch damit ist der Fall noch längst nicht geklärt ...

»... Auch mit ihrem dritten Krimi ist Sandra Dünschede wieder ein echter Volltreffer gelungen. Sie erzählt mit einer gewissen distanzierten Kühle, trotzdem verzichtet sie nicht auf eine echte und nicht aufgesetzte Anteilnahme am Schicksal ihrer handelnden Personen ...«

BUECHERTREFF.DE

Wohnort: Düsseldorf

Homepage: www.sandradiuenschede.de

Aktueller Titel: »Solomord« (2008)

Thematik: Psychokrimi

Handlungsort: Düsseldorf

Die Veranstaltung

Wer Sandra Dünschede einmal hautnah erleben möchte, sollte unbedingt eine ihrer Lesungen besuchen.

Die Autorin legt großen Wert auf den Kontakt zu ihren Lesern und nimmt sich bei ihren Veranstaltungen stets viel Zeit für persönliche Gespräche und anregende Diskussionen mit ihrem Publikum.

Für das leibliche Wohl ihrer Gäste ist dabei ebenfalls gesorgt: Bei einem delikaten »Krimidinner« oder im Rahmen einer kleinen Weinprobe dürfen die Zuhörer ein paar Auszüge aus ihrem neuen Roman lauschen und bekommen, je nach Möglichkeit, dank Diashow einen lebhaften Eindruck von den Schauplätzen der Handlung.



Manfred Enderle

Mit den Waffen der Natur



M. Enderle



Der Autor

Manfred Enderle, geboren 1947, lebt bei Ulm. Er widmet sich seit über 25 Jahren aktiv der Pilzforschung, publizierte in internationalen Fachzeitschriften und arbeitete an Fachbüchern mit. »Nachtwandler« ist sein erster Roman.

Der Roman

Nach einer Hochzeitsfeier wird der Krankenpfleger Thomas Graun wegen eines anderen Mannes von seiner Frau verlassen. Der exzentrische Naturbursche ist mit der Situation völlig überfordert und aus der Bahn geworfen. Immer öfter zieht er sich in die Wälder zurück, getrieben von düsteren Rachegeanken.

Als Graun eines Tages in einer Zeitschrift von einem neu entdeckten Pilz liest, schmiedet er einen teuflischen Plan ...

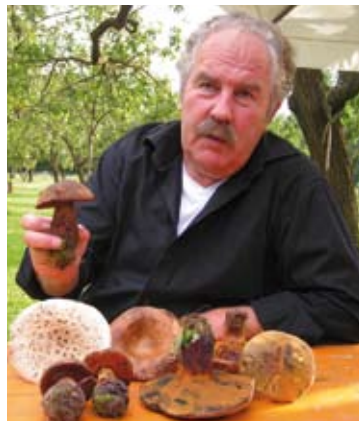
»Da mutiert die heimische Natur zur Waffe. Ein wirklich originelles Krimi-Debüt.«

SÜDWEST PRESSE

Die Veranstaltung

Als international bekannter Pilzforscher weiß Manfred Enderle eine Menge zu berichten über die mitunter gefährliche Köstlichkeit, die auch in seinem aktuellen Roman eine zentrale Rolle spielt.

Als Rahmenprogramm für Buchvorstellungen zu »Nachtwandler« bietet sich deshalb alles an, was irgendwie mit dem Thema »Pilze« in Verbindung steht: Eine naturkundliche Führung durch Wald und Flur mit anschließender Lesung von einem Hochstand aus etwa, oder im Feinschmeckerlokal bei einem erlesenen Menü aus köstlichen Pilzgerichten.



Wohnort: Leipheim-Riedheim
Homepage: www.manfred-enderle.de

Aktueller Titel: »Nachtwandler« (2006)

Thematik: Naturkrimi

Handlungsorte: Donautal, Ulm

Klaus Erfmeyer

Marie verzweifelt gesucht



K. Erfmeyer



Der Autor

Dr. Klaus Erfmeyer, geboren 1964, ist seit 1993 Rechtsanwalt, darüber hinaus Maler und Dichter. »Geldmarie« ist sein dritter Anwaltskrimi. Sein Erstling »Karrieresprung« wurde für den Gläser-Preis 2007 in der Sparte »Bestes Debüt« nominiert.

Der Roman

Stephan Knobel geht es nicht gut. Die Dortmunder Kanzlei, für die er arbeitet, ist wirtschaftlich angeschlagen. Doch viel mehr Sorgen bereitet ihm ein ganz anderes Problem: Seine Freundin Marie ist seit Tagen spurlos verschwunden.

»... Erfmeyer ist ein Meister der Spannungsliteratur, der weit mehr zu bieten hat als eine flotte Schreibe ...«

STEFAN SPRANG,

HESSISCHER RUNDFUNK

»... Erfmeyers drittes Buch über den Dortmunder Rechtsanwalt Stephan Knobel liefert besten, spannenden Erzählstoff ... Ein Trumpf in der Krimiszene, zweifelsohne.«

STEFAN WETTE,

GERICHTSREPORTER, WAZ

Die Veranstaltung

In seinen Romanen rund um den Junganwalt Stephan Knobel steht neben der Jagd auf das Verbrechen vor allem der Anwaltsberuf mit all seinen Facetten im Vordergrund. Klaus Erfmeyer, selbst Rechtsanwalt, vermag das in seinen Büchern besonders wahrheitsgetreu darzustellen.

Auch die Lesungen zu seinen Kriminalromanen unterfüttert der Autor mit so manch delikatem Detail und lustiger Anekdote aus seinem juristischen Berufsleben.

Als Veranstaltungsorte bieten sich, neben Buchhandlungen und Bibliotheken, daher thematisch bedingt all jene Plätze an, die mit der Justiz in Zusammenhang stehen: Kanzleien, Gerichtsgebäude, ehemalige Gefängnisse etc.



Wohnort: Dortmund

Aktueller Titel: »Geldmarie – Knobels dritter Fall« (2008)

Thematik: Justizkrimi

Handlungsort: Dortmund

B. Erwin / U. Buchhorn

Das Mittelalter am Bodensee



B. Erwin



U. Buchhorn

Die Autoren

Birgit Erwin, geboren 1974, arbeitet als Gymnasiallehrerin. Sie hat bislang zwei Kriminalromane veröffentlicht. Ulrich Buchhorn, Jahrgang 1961, ist Althistoriker und unterrichtet Latein. Er ist Autor zahlreicher Kurzkrimis.

Der Roman

Vor vier Jahren ist Wendelgard, Gräfin von Buchhorn, in das Kloster St. Gallen eingetreten, nachdem ihr Ehemann auf dem Schlachtfeld für tot erklärt worden war. Doch der grausame Mord an ihrem ehemaligen Diener lässt ihren gerade gewonnenen Seelenfrieden wie ein Kartenhaus zusammenstürzen. Und offenbar gibt es Mächte, die ganz und gar nicht davon begeistert sind, dass die junge Frau in ihre alte Heimat Buchhorn zurückkehren möchte.

»Der Bodensee als Schauplatz eines fesselnden Mittelalterkrimis um blutige Machtkämpfe zwischen den Buchhorns und den Welfen zu Beginn des 10. Jahrhunderts.«

KRIMI JOURNAL

Wohnort: Heidelberg

Aktueller Titel: »Die Herren von Buchhorn« (2008)

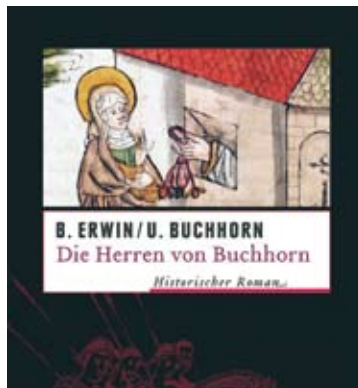
Thematik: Historischer Krimi

Handlungsorte: Friedrichshafen, St. Gallen, Bregenz

Die Veranstaltung

Das sympathische Autoren-Duo unterfüttert Lesungen aus seinem neuen Roman mit umfangreichen historischen Hintergrundinformationen.

Anschaulich aufbereitet, zum Beispiel durch Diavorträge, vermittelt Althistoriker Ulrich Buchhorn dabei Wissenswertes über die Handlungsregion und stimmt das Publikum auf die fesselnde Lesung seiner Kollegin Birgit Erwin ein. Nicht selten entsteht im Anschluss eine lebhaft und anregende Diskussion, während der beide Autoren offen auf alle Fragen ihrer interessierten Zuhörer eingehen.



Bernd Franzinger

Teuflisches Spiel



B. Franzinger



Der Autor

Dr. Bernd Franzinger, Jahrgang 1956, lebt mit seiner Familie bei Kaiserslautern. Mit seinen überaus erfolgreichen »Tannenberg«-Krimis gehört er zu den bekanntesten Autoren der deutschen Krimiszene.

Der Roman

Panik im Hause Tannenberg: Emma, der jüngste Spross des Familienclans, wurde entführt. Zunächst deutet alles auf eine Verwechslung hin. Doch als am nächsten Morgen Morgens Tannbergs Todesanzeige in der Zeitung erscheint, erfährt der Fall eine dramatische Wende ...

»... Ein fabelhafter Autor mit sehr viel Gefühl für Witz, Humor, Spannung und Menschlichkeit!«

KRIMIGALERIE.DE

»... Seine Lesungen haben einen sehr hohen Unterhaltungswert – er ist wirklich witzig und herrlich selbstironisch ...«

STEPHANIE EICHHORN,
THALIA KAISERSLAUTERN

Wohnort: Kaiserslautern

Homepage: www.lokaltermin.com

Aktueller Titel: »Kindspech – Tannbergs achter Fall« (2008)

Thematik: Thriller

Handlungsort: Pfalz

Die Veranstaltung

Die Bücher des sympathischen Autors haben stets einen großen regionalen Bezug zu seiner Heimat. Ortsansässige Leser seiner beliebten »Tannenberg«-Krimis erkennen daher an vielen Stellen »ihr« Kaiserslautern wieder.

Auch in seinem aktuellen Roman lässt Bernd Franzinger seinen Ermittler in einer Art Schnitzeljagd durch die Stadt irren, bei der er einige konkret benannte Stationen anläuft. Als interessante Alternative zu Lesungen in Buchläden und Bibliotheken ist daher eine Veranstaltung im Freien möglich, bei der Autor und Publikum gemeinsam die Originalschauplätze der Handlung besuchen.



Uwe Gardein

Mit dem Teufel im Bunde



Der Autor

Uwe Gardein, ausgezeichnet mit dem Münchner Förderstipendium für Literatur, ist Autor mehrerer Bücher, Drehbücher und Theaterstücke. Er hält regelmäßig Vorträge über bayerische Geschichte und ist Literaturrezensent.

Der Roman

Kempton, im April 1775. Fürstabt Honorius von Schreckenstein, der ganz im Zeichen der neuen Zeit eine aufgeklärte Kirche zu forcieren versucht, steht vor der schwersten Entscheidung seines Lebens: Das Volk will die Landstreicherin Maria Anna Schwegelin auf dem Scheiterhaufen brennen sehen. Nach ihrem Geständnis, mit dem Teufel Unzucht getrieben zu haben, scheint ein Hexenprozess und damit ihr Todesurteil unabwendbar.

»Das Besondere an diesem Roman ist, dass er den Leser in das Zeitgefühl des späten 18. Jahrhunderts hineinzieht ... Spannung bis zum Schluss.«
MÜNCHNER MERKUR

Die Veranstaltung

Veranstaltungen des theatererprobten Autors sind immer sehr gut besucht, denn Uwe Gardein versteht es, sein Publikum zu unterhalten.

Der Verfasser vieler Drehbücher gestaltet seine Lesungen gerne wie Theaterstücke oder Hörspiele und verleiht der vorgetragenen Handlung damit eine unvergleichliche Lebendigkeit.

Da sein Publikum immer zu einem großen Teil aus Frauen besteht, bieten sich besonders all jene Initiativen, Organisationen, Vereine, Clubs und Geschäfte als Veranstaltungsorte an, deren Mitglieder oder Zielgruppen hauptsächlich weiblich sind.



Wohnort: Unterhaching
Aktueller Titel: »Die letzte Hexe – Maria Anna Schwegelin« (2008)
Thematik: Historischer Krimi
Handlungsorte: Memmingen, Kempton, Allgäu

Matthias P. Gibert

Skandalträchtig



Der Autor

Matthias P. Gibert, geboren 1960, leitet seit vielen Jahren Seminare in allen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und ist zudem mit einem selbst entwickelten Konzept zur Depressionsprävention erfolgreich für mehrere deutsche Unternehmen tätig.

Der Roman

Dezember 2007. Wolfgang Goldberg, Justiziar der IHK Kassel, wird erhängt in einem Wald gefunden. Kommissar Lenz merkt schnell, dass der Mord nur die Spitze des Eisbergs ist. Er ist einem ausgewachsenen Skandal auf der Spur ...

»... Gibert ist ein guter Personenzeichner. Kommissar Lenz und seine Kollegen werden einem als handfeste Typen schnell sympathisch. Gibert erzählt nicht nur spannend, er kann sich auch gut in unterschiedliche Milieus einfühlen ...«

HESSISCHE/NIEDERSÄCHSISCHE ALLGEMEINE

Die Veranstaltung

Der charismatische Autor legt bei seinen Lesungen größten Wert auf die Unterhaltung seines Publikums. Deshalb geht er dabei auch häufig über das reine Vorlesen hinaus und trägt ausgewählte Stellen seines Romans szenisch vor.

Bei der Wahl seiner Veranstaltungsorte ist er gleichermaßen flexibel wie unkonventionell: Er begeistert seine Leser in der Buchhandlung um die Ecke genauso gerne und einmalig, wie in der, zugegebenermaßen gewöhnungsbedürftigen, Umgebung des Kasseler Krematoriums.



Wohnort: Kassel
Aktueller Titel: »Kammerflimmern – Lenz' zweiter Fall« (2008)
Thematik: Wirtschaftskrimi
Handlungsort: Kassel

Edi Graf

Von Rache getrieben



Der Autor

Edi Graf, geboren 1962 in Friedrichshafen, studierte Literaturwissenschaft und Geschichte in Tübingen. Er arbeitet heute als freier Autor und Journalist. Radiohörer kennen Edi Graf als Moderator zahlreicher Musiksendungen.

Der Roman

Er tötet seine Opfer wie ein Leopard. Die Leichen versteckt er auf Bäumen, seine todbringende Spur zieht sich vom Bodensee über den Schönbuch bis nach Afrika. Die Polizei jagt einen Mörder, der den Namen »Chui« – Leopard – trägt, und nur ein Ziel zu kennen scheint: Rache.

Linda Roloffs persönlicher Fall!

»... Detailliert und trotzdem unaufdringlich und ohne Spannungsverlust lässt der Autor seine Liebe zum afrikanischen Kontinent, seinen Menschen, Tieren und seinen landschaftlichen Schönheiten am Auge des Lesers vorbeiziehen ...«

SÜDKURIER

Wohnort: Rottenburg
Aktueller Titel: »Leopardenjagd – Linda Roloffs vierter Fall« (2008)
Thematik: Thriller
Handlungsorte: Friedrichshafen, Tübingen, Kenia

Die Veranstaltung

»Safari-Feeling«: Wenn Edi Graf, ausgestattet mit den verschiedensten Requisiten, von seinen zahlreichen Afrika-Reisen berichtet, die ihn auch zu seinem aktuellen Roman inspiriert haben, dann verleiht das seinen Lesungen immer einen ganz besonderen Charakter.

Eine wichtige Rolle spielt aber auch immer der regionale Bezug seines Buches zum jeweiligen Lesungsort, weshalb sich für »Leopardenjagd« gleich eine ganze Reihe an möglichen Veranstaltungsorten findet: der alte Landungssteg in Friedrichshafen, der Naturpark Schönbuch, die Stuttgarter Wilhelmia, der Bodensee, das Café Necjartor und das Restaurant Ludwigs in Tübingen und sogar das Gefängnis Rottenburg.

Bewährt haben sich auch seine sog. »Doppelmord«-Lesungen in Zusammenarbeit mit Autorenkollege Bernd Leix.



Christian Gude

Mission: Impossible



Der Autor

Christian Gude wurde 1965 in Rheine/Westfalen geboren. Er studierte Geographie in Mainz und lebt heute in Darmstadt. Für ein international operierendes Consulting-Unternehmen arbeitet er als Marketingexperte.

Der Roman

Hauptkommissar Karl Rünz gerät auf einer Brachfläche im Norden Darmstadts in einen Hinterhalt. Ein Unbekannter fällt einem Scharfschützen zum Opfer, und beinahe hätte es auch ihn erwischt.

Kaum aus dem Krankenhaus entlassen, steht Rünz vor zwei existenziellen Fragen: »Werde ich wirklich mit Nordic Walking anfangen?« und »Wer hat diesen dicken Italiener ermordet?« Und dann ist da noch dieses rätselhafte, verschlüsselte Signal, auf das er sich keinen Reim machen kann.

»... eine durchweg unterhaltsame Lektüre ...«

DARMSTÄDTER ECHO

Die Veranstaltung

Technik und Wissenschaft nehmen in den Romanen Christian Gudes stets einen großen Raum ein. In seinem aktuellen Krimi hat sich der Autor ganz der Luft- und Raumfahrttechnik verschrieben.

Als mögliche Veranstaltungsorte für eine Lesung aus »Binärcode« bieten sich deshalb gerade auch Planetarien, Sternwarten und ähnliche Einrichtungen hervorragend an. Und in der »Wissenschaftsstadt« Darmstadt kommen natürlich auch die Originalschauplätze des Romans in Frage: die Technische Hochschule, die Gesellschaft für Schwerionenforschung, die Fraunhofer-Gesellschaft, das European Space Operations Center (ESOC).



Wohnort: Darmstadt
Homepage: www.christiangude.com
Aktueller Titel: »Binärcode – Der zweite Fall für Kommissar Rünz« (2008)
Thematik: Wissenschaftskrimi
Handlungsort: Darmstadt

Uta-Maria Heim

Die mehrfache Krimipreisträgerin



U.-M. Heim



Die Autorin

Uta-Maria Heim, geboren 1963 in Schramberg, lebt als Dramaturgin und Autorin in Baden-Baden und Schorndorf. 1992 und 1994 erhielt sie den Deutschen Krimi Preis, im Jahr 2000 den Friedrich-Glauser-Preis für den besten Kriminalroman.

Der Roman

Frühjahr 1990. Der rote Karle, der letzte Kommunist, sitzt im Schwarzwald in seiner Klitsche und wettet unverdrossen gegen das *Rattenprinzip*: »Wer pariert, kriegt's in den Rachen geschoben.«

In der Schwabenmetropole hingegen weht bereits ein anderer Wind. Die Zeiten des Aufbruchs und der Protestbewegungen sind vorbei. Die Technologie siegt, die Kultur wird allerorts mundtot gesponsert, zum Wohl des Automobils und des ungebremsten Profits. Das Wende-Stuttgart ist ein gefährliches Pflaster, für Gutmenschen tödlich.

»Großartiger Roman mit bösem Blick auf Land und Leute Anfang der Neunziger!«

FRANK GÖHRE,
SCHRIFTSTELLER

Wohnort: Baden-Baden, Schorndorf
Aktueller Titel: »Das Rattenprinzip« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsorte: Stuttgart, Schwarzwald

Die Veranstaltung

Uta-Maria Heim ist nicht nur eine erfahrene und mitreißende Vorleserin, sondern auch eine engagierte Gesprächspartnerin zu den Themen, die sie in ihren Büchern behandelt.

Wer sich für eine Lesung aus ihrem neuen Roman einen besonderen Rahmen wünscht, sollte über eine Veranstaltung an thematisch passenden Orten nachdenken: Theater, Museen, Verlagshäuser, Banken oder vielleicht sogar Autohäuser.

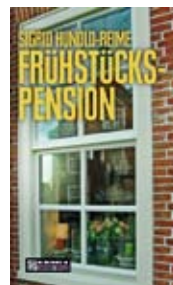


Sigrid Hunold-Reime

Ein Fall für freche Frauen



S. Hunold-R.



Die Autorin

Sigrid Hunold-Reime, 1954 in Hameln geboren, lebt seit vielen Jahren in Hannover. Seit 1995 verfasst sie Lyrik und Kurzprosa, seit 2000 auch Kurzkrimis und Kriminalromane. »Frühstückspension« ist ihr erster Krimi im Gmeiner-Verlag.

Der Roman

Nach dreißig Jahren Ehe verlässt Teresa Garbers Hals über Kopf ihren Mann und Hannover. In einer kleinen Pension an der Nordseeküste lernt sie die gleichaltrige Tomke Heinrich kennen. Die lebhaftige Frau hat offenbar ein Geheimnis zu verbergen. Doch an ihrer Seite hat Teresa endlich den nötigen Abstand und Mut für ein neues Leben. Und leider bald auch eine Leiche zu viel ...

»Frühstückspension« ist ein frecher Beziehungskrimi, der den Leser mit präzisen Charakterstudien und authentischen Milieuschildrungen begeistert.«

KRIMI]OURNAL

Wohnort: Hannover
Homepage: www.sigridhunoldreime.de
Aktueller Titel: »Frühstückspension« (2008)
Thematik: Beziehungskrimi
Handlungsorte: Hannover, Wilhelmshaven, Horemersiel

Die Veranstaltung

Bücherlesung einmal anders: Ob stimmungsvoll umrahmt von orientalischem Bauchtanz, untermalt mit szenischem Spiel oder kulinarisch begleitet von einem exquisiten Dinner – Veranstaltungen mit Krimiautorin Sigrid Hunold-Reime sind immer ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

Verbunden mit dem Handlungsort sind Lesungen aus ihrem aktuellen Roman ganz besonders für alle Buchhandlungen, Bibliotheken und kulturellen Einrichtungen entlang der Nordseeküste interessant.



Marcus Imbsweiler

Schluss mit dem Theater



M. Imbsweiler



Der Autor

Marcus Imbsweiler, 1967 in Saarbrücken geboren, studierte Musikwissenschaft und Germanistik. Als freier Mitarbeiter beim Philharmonischen Orchester Heidelberg hatte er jahrelang Einblick in Struktur und Verhältnisse des Opernbetriebs.

Die Veranstaltung

Lesungen zu seinem neuen Roman »Schlussakt« bieten sich in erster Linie überall dort an, wo das Theater eine Rolle spielt: sei es nun am Originalschauplatz Heidelberger Stadttheater, in einem der umliegenden Cafés oder bei einer der kleineren Theaterbühnen und -gruppen der Stadt. Aber auch in jedem anderen Theater oder Opernhaus werden kulturbegeisterte Krimifans auf ihre Kosten kommen.

Da der Autor zudem Kontakte zu verschiedenen Musikern besitzt, können Veranstaltungen mit ihm auf Wunsch auch musikalisch untermalt werden.



Der Roman

Mord im Heidelberger Stadttheater: Während einer Opernaufführung wird die Garderobiere Annette Nierzwa erwürgt. Unter dringendem Tatverdacht steht Bernd Nagel, der Geschäftsführer des Philharmonischen Orchesters, der ihr Geliebter war. Nur einer kann jetzt noch den Ruf Heidelbergs als Musikstadt retten: Privatdetektiv Max Koller!

»Mit bewährtem trockenem Humor und feinem Gespür für menschliche Eigenarten lässt Marcus Imbsweiler seinen selbstironischen Ich-Erzähler Max Koller diesmal in einer Welt recherchieren, die so gar nichts mit der des penetranten Privatdetektivs zu tun hat ...«

MONIKA KÖHLER,
LITERATURKRITIKERIN

Wohnort: Heidelberg
Aktueller Titel: »Schlussakt – Max Kollers zweiter Fall« (2008)
Thematik: Theaterkrimi
Handlungsort: Heidelberg

Fritjof Karnani

Heuschrecke im Anflug



F. Karnani



Der Autor

Fritjof Karnani, Master of Business Administration, Diplom-Wirtschaftsingenieur und -Geologe, arbeitet als Unternehmensberater. Er ist Preisträger von Strategie- und Marketingwettbewerben. »Notlandung« ist sein dritter Wirtschaftskrimi.

Die Veranstaltung

Der Pilotenberuf übt auf Groß und Klein seit jeher eine unglaubliche Faszination aus – und das gilt längst nicht mehr nur für den männlichen Bevölkerungsteil. Fritjof Karnanis aktueller Thriller zeigt, dass inzwischen auch viele Frauen in der einstigen Männerdomäne Karriere machen.

Bei seinen Lesungen erfährt das flugbegeisterte Publikum nicht nur viel Wissenswertes über die Hintergründe zu »Notlandung« und zum »Traumberuf Pilot«, es wirft auch einen Blick in das eindrucksvolle Cockpit einer Boeing 737.

Der Roman

Das Leben von Beryl Kirchbach, Pilotin der Berliner Filomena Airways, gerät aus den Fugen: Ein junger Kollege nimmt sich das Leben, ihre Freundin wird brutal ermordet. Und plötzlich sitzt sie am Steuer eines sabotierten Verkehrsflugzeugs.

Unterdessen bereitet sich der amerikanische Finanzinvestor Sami Saab darauf vor, Filomena Airways zu übernehmen und zu einer paneuropäischen Billig-Airline umzuwandeln.

»... Autoren wie Karnani sind rar in Deutschland ...«

FRANKFURTER ALLGEMEINE
SONNTAGSZEITUNG

Wohnort: Berlin
Aktueller Titel: »Notlandung« (2008)
Thematik: Wirtschaftsthiller
Handlungsort: Berlin



Gabriele Keiser

Die letzte Ruhestätte



Die Autorin

Gabriele Keiser, 1953 in Kaiserslautern geboren, studierte Literaturwissenschaften. Die Journalistin und Autorin hat mehrere Kurzkrimis und Kriminalromane veröffentlicht, u.a. zusammen mit W. Polifka unter dem Pseudonym LEA WOLF.

Der Roman

Ein neuer Fall für die Koblenzer Kommissarin Franca Mazzari: Unter einer Brücke im Andernacher Schlossgarten wird die Leiche eines jungen Mannes gefunden. Der 18-jährige Mario Reschkamp, bekannt für seine Drogengeschäfte, okkulten Praktiken und zahllosen Affären, wurde mit mehreren Messerstichen regelrecht niedergemetzelt ...

»... Spannend und intelligent geschrieben!«

LAUSITZER RUNDschau
(ÜBER FRANCA MAZZARI
ERSTEN FALL »APOLLOFALTER«)

Die Veranstaltung

Literatur und Wein sind zwei ganz besondere Verbündete. Einen spannenden Krimi lesen und dabei ein Gläschen des köstlichen Rebensaftes genießen – das verbinden viele mit einem gemütlichen Leseabend.

Eine exquisite Weinverkostung oder gar der Besuch eines alten Weinguts bieten daher den optimalen Rahmen für eine stimmungsvolle Lesungsveranstaltung. Musikalische Untermalung am Piano forte oder der Genuss eines »Krimi-Dinner« runden Ihre Veranstaltung mit Gabriele Keiser perfekt ab.



Wohnort: Andernach
Homepage: www.gabrielekeiser.de
Aktueller Titel: »Gartenschläfer – Der zweite Fall für Franca Mazzari« (2008)
Thematik: Psychokrimi
Handlungsorte: Andernach, Koblenz

Uwe Klausner

Der Raub der Kiliansreliquien



Der Autor

Uwe Klausner, Jahrgang 1956, hat Geschichte und Anglistik in Heidelberg studiert. Mit dem historischen Krimi »Die Kiliansverschörung« setzt er seine 2007 gestartete Serie um den Mönch Hilpert von Maulbronn eindrucksvoll fort.

Der Roman

Würzburg, 1416. Der Raub der Kiliansreliquien erschüttert die Stadt. Zisterziensermönch Hilpert von Maulbronn ermittelt und stößt auf die Spuren einer tödlichen Verschwörung, die bis in den Vatikan reicht.

»Mit bildhafter Sprache versteht es Uwe Klausner in seinem neuen historischen Krimi die Atmosphäre des Mittelalters einzufangen, bis hin zu zeitgenössischen Speisen. Dabei entwickelt er eine große Freude am Entwerfen illustrer Gestalten und zeigt feines Gespür für die lauernden Gefahren in der Zeit um 1416 ...«

MONIKA KÖHLER,
LITERATURKRITIKERIN

Die Veranstaltung

Als Historiker und Geschichtslehrer liegt es Uwe Klausner, sein Publikum mit der eigenen Begeisterung für eine bestimmte Sache anzustecken – so auch bei seinen Lesungen.

Begleitet von Zisterzienserchorälen, Bildern und Karten der Handlungsorte sowie einer eindrucksvollen, mittelalterlichen Kostümierung, gelingt es ihm vor beinahe jeder Kulisse, die Besucher in die Welt seiner Romane zu entführen. Besonders gut wirkt dieser Zauber jedoch an geschichtsträchtigen Orten oder den tatsächlichen Schauplätzen seiner Handlung, so zum Beispiel im Würzburger Neumünster.



Wohnort: Bad Mergentheim
Aktueller Titel: »Die Kiliansverschörung – Bruder Hilperts zweiter Fall« (2008)
Thematik: Historischer Krimi
Handlungsorte: Würzburg, Wertheim, Taubertal, Vatikan

Sabine Klewe

Die Spur des Henkers



S. Klewe



Die Autorin

Sabine Klewe, geboren 1966, ist Literaturübersetzerin, Autorin und Dozentin an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. 2006 wurde sie mit dem Kärntner Krimipreis und dem Förderpreis für Literatur der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet.

Der Roman

Der »Henker von Düsseldorf« versetzt das Rheinland in Angst und Schrecken. Scheinbar willkürlich werden Menschen brutal hingerichtet. Jeder könnte der nächste sein.

Auch Amateurdetectivin Katrin Sandmann interessiert sich für den Fall. Sie glaubt nicht, dass die Opfer wahllos ausgesucht wurden, denn sie hat herausgefunden, dass alle Morde an ehemaligen Richtplätzen geschahen ...

»... Sabine Klewe versteht es, prägnant und mit unmittelbarer Spannung einen raffinierten Plot aufzubauen ... Ihre Protagonisten sind lebendig und vielschichtig, ihr Erzählstil ist bravourös und dabei erfrischend schnörkellos.«

CRIMINALIS

Wohnort: Düsseldorf

Homepage: www.sabineklewe.de

Aktueller Titel: »Blutsonne – Der vierte Fall für Katrin Sandmann« (2008)

Thematik: Psychothriller

Handlungsort: Düsseldorf



Matthias Klösel

Loriot lässt grüßen



M. Klösel



Der Autor

Matthias Klösel, geboren 1963, absolvierte die Schauspielschule in Hamburg. Seit 1992 ist er als Theaterschauspieler aktiv und hat das ebenso schöne wie harte Tourneeleben am eigenen Leibe erfahren. Der Krimi »Tournée-koller« ist sein Romandebüt.

Der Roman

Vieles an dem Tod eines Schweizer Geschäftsmanns deutet auf Selbstmord hin. Aber der Augsburger Kommissar Beckmann glaubt nicht an diese Theorie. Man erschießt sich doch nicht einfach so, wenn man eine Frau und ein Kind hat.

Beckmannstochert im Nebel – ein merkwürdiger Fall. Merkwürdig ist auch, dass er bei seinen Ermittlungen ständig auf das Plakat eines Loriot-Männchens stößt, das den Auftritt einer Tourneetheatergruppe ankündigt.

»... Spannend und mit solcherlei geschickten Verknüpfungen durchzogen, erzählt Matthias Klösel mit »Tournée-koller« eine Geschichte, die es in sich hat.«

AUGSBURGER ALLGEMEINE

Wohnort: Augsburg

Aktueller Titel: »Tournée-koller« (2008)

Thematik: Gesellschaftskrimi

Handlungsort: Augsburg

Die Veranstaltung

Technische Hilfsmittel, eine ausgefallene Verkleidung oder eine besondere musikalische Untermalung – das alles braucht Matthias Klösel nicht. Bei seinen Veranstaltungen setzt der Autor ganz auf das Buch, seine eigene Stimme und die fesselnde Wirkung einer spannenden Krimi-Handlung.

Um dem Publikum die Thematik und Atmosphäre von »Tournée-koller« nahezubringen, erweisen sich Lesungen in Theater- und Schauspielhäusern, aber beispielsweise auch auf einem Polizeirevier, als besonders wirkungsvoll.



Norbert Klugmann

Gefangen im Narrenreich



N. Klugmann



Der Autor

Norbert Klugmann, Jahrgang 1951, hat weit über 50 Romane in den Genres Krimi, Thriller, Satire und Kinderbuch geschrieben, von denen einige auch verfilmt wurden. Gepriesen wird er seit dem ersten Buch für seine Dialoge und Situationskomik.

Der Roman

Ein neuer Fall für Trine Deichmann, Lübecks klügste Hebamme: 24 Stunden Narrenreich, in einem Schloss in Mecklenburg. Niemand kommt hinein, niemand kommt heraus. Wer Glück hat, überlebt.

»Eine faszinierende Zeitreise ins 17. Jahrhundert: In seiner unnachahmlichen Art lässt Norbert Klugmann seine Leser in die Welt des kleinwüchsigen Hofnarren Theophrastus von Bommelheim eintauchen.

Ein genialer Gelehrter, der sich als Ungeheuer, aber auch als gequälte und zerrissene Seele erweist.«

KRIMI]JOURNAL

Wohnort: Hamburg
Aktueller Titel: »Die Nacht des Narren – Trine Deichmanns zweiter Fall« (2008)
Thematik: Historischer Krimi
Handlungsorte: Lübeck, Mecklenburg



Die Veranstaltung

Norbert Klugmanns neuer historischer Roman birgt viel Potenzial für spannende, informative Lesungen. Wer einen fesselnden Krimi kennenlernen und gleichzeitig Wissens- und Wunderenswertes über die ambivalente, höchst tragische Figur des Hofnarren und das Lübeck der Frühen Neuzeit erfahren möchte, der kommt bei Buchvorstellungen zu »Die Nacht des Narren« voll auf seine Kosten.

Besonders stimmungsvoll lässt sich eine solche Veranstaltung beispielsweise auf einem alten Schloss oder Gutshof gestalten.

Erwin Kohl

Mord ohne Motiv



E. Kohl



Der Autor

Erwin Kohl, Jahrgang 1961, lebt am Niederrhein. Seit 2002 schreibt er als freier Autor Kriminalromane und -geschichten. Er ist Mitglied im »Syndikat«, der Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen und -autoren.

Der Roman

Ein Düsseldorf-Polizist wurde brutal ermordet. Bereits kurze Zeit später kann die Mordkommission, den Hauptverdächtigen festzunehmen. Allerdings gibt es zwischen diesem und dem Opfer keinerlei Verbindung, geschweige denn ein Tatmotiv.

Der LKA-Ermittler Joshua Trempe wird eingeschaltet. Auch für ihn bleibt der Fall rätselhaft – bis Trempe von einem Verbrechen in Bochum mit erschreckenden Parallelen erfährt.

»... Das eigentliche Pfund des Erwin Kohl aber sind seine Figuren: keine Typen, sondern Menschen ... Schon deshalb hat Joshua Trempe selbstverständlich das Zeug zum Kultkommissar«

JENS DIRKSEN,
NEUE RUHR ZEITUNG

Wohnort: Wesel
Homepage: www.erwinkohl.de
Aktueller Titel: »Willenlos – Joshua Trempe's vierter Fall« (2008)
Thematik: Thriller
Handlungsorte: Düsseldorf, Bochum

Die Veranstaltung

Der Autor erhält bei seinen Veranstaltungen tatkräftige Unterstützung von seiner Frau, die der Kommissarin sowie vielen anderen kultigen Rollen in Kohls Romanen ihre Stimme leiht.

Aufgelockert werden die Veranstaltungen zusätzlich durch eine passende musikalische Begleitung.

Wer für Erwin Kohls spannende Lesungen eine gute Grundlage braucht, für den sind besonders die beliebten »Mordsdinner« oder Gourmet-Lesungen zu empfehlen. Wer eine drastische Umgebung bevorzugt, der kommt bei Buchvorstellungen in einer Pathologie, einem Gerichtssaal oder einer Sargfabrik mit Sicherheit auf seine Kosten.



Manfred Köhler

Todesfalle Alpen



Der Autor

Manfred Köhler, geboren 1964, war lange Zeit Tageszeitungsredakteur. Seit 1994 ist er für ein regionales Monatsmagazin verantwortlich. Sein Thriller »Schreckensgletscher« wurde für den Gläser-Preis 2008 in der Sparte »Bestes Debüt« nominiert.

Der Roman

Den Klauen des Massenmörders Andi Cernowski ist die Weltenbummlerin Nelli Prenz zwar knapp entkommen, aber ein Gefühl der Erlösung will sich nicht einstellen. Als sie eines Tages einen anonymen Erpresserbrief erhält, ist sie sich sicher, in dessen Wortlaut ihren Peiniger wiederzuerkennen.

Nelli beschließt, zum Todesgletscher in den Alpen zurückzukehren, um vor Ort herauszufinden, ob Cernowski wirklich noch am Leben ist.

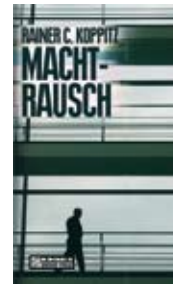
»... Dass Gletscher einen so hohen ›Thrill-Faktor‹ und ein so erstaunliches Innenleben haben können wie hier, lehrt nicht nur Alpenwanderer das Gruseln.«

ANNE VON BLOMBERG,
README.DE

Die Veranstaltung

In seinem aktuellen wie auch in seinem letzten Roman ist ein Gletscher in den Alpen Schauplatz grausamer Verbrechen. Neben Europas größtem Gebirge gehört aber auch die ländliche Idylle Bayerns zu den wichtigsten Handlungsorten. Eine alpine Umgebung, eine urige Hütte oder eine bayerische Wirtschaft bieten also das ideale Ambiente, um sich von Manfred Köhler auf seinen mitreißenden Lesungen in die Welt seiner Krimis entführen zu lassen.

Interaktiven Charakter bekommen die Veranstaltungen, wenn der aus vielen TV-Sendungen bekannte Weltrekordzeichner Werner Michael mit von der Partie ist: Während Manfred Köhler liest, skizziert Werner Michael in Sekundenschnelle die vorgetragenen Szenen.



Rainer C. Koppitz

Manager im Machtrausch

Der Autor

Rainer C. Koppitz, geboren 1968, ist ein echter Insider. Heute arbeitet er als Deutschland-Chef eines internationalen Konzerns der Telekommunikationsbranche und lebt mit seiner Frau in München und in Wolkersdorf im bayerischen Rupertiwinkel.

Der Roman

Anton Glock ist auf dem Weg nach oben. Er übernimmt die Leitung der zentralen Strategieabteilung eines großen Münchner Konzerns. Als jedoch sein Vorgesetzter Selbstmord begeht und er selbst Drohbriefe erhält, muss der ehrgeizige Glock feststellen, dass er die inoffiziellen Netzwerke des Unternehmens bei weitem nicht so gut kennt, wie er bislang annahm ...

»... Kompetente Wirtschaftsthriller braucht das Land - ›Machtrausch‹ ist einer.«

THOMAS WÖRTCHE,
KRIMIKRITIKER

»... Besonders spannend ist seine Technik von Drohen und Erpressen vorgeführt ...«

TOBIAS GOHLIS,
KRIMIKRITIKER

Die Veranstaltung

Rainer C. Koppitz kennt die Mechanismen großer Konzerne und Unternehmensberatungen aus eigener Anschauung, da er Teil der Welt ist, über die er schreibt.

Seine interessanten Erfahrungen und sein umfangreiches Wissen auf diesem Gebiet kommen seinem Publikum nicht nur beim Lesen seiner Krimis zugute, sondern auch beim Besuch seiner Veranstaltungen. Hier gibt er Einsichten in das durchaus spannende Leben in den Chefetagen eines Konzerns und macht Wirtschaft, inklusive ihrer dunklen Seiten, anfassbar und erlebbar.



Wohnort: Hof

Homepage: www.manfred-koehler.de

Aktueller Titel: »Tiefpunkt« (2007)

Thematik: Psychothriller

Handlungsorte: Hof, Alpen

Wohnort: München, Wolkersdorf

Aktueller Titel: »Machtrausch« (2005)

Thematik: Wirtschaftskrimi

Handlungsort: München

Susanne Kronenberg

Tod eines Architekten



S. Kronenberg



Die Autorin

Susanne Kronenberg wurde 1958 in Hameln geboren. Nach ihrem Studium der Architektur war sie zunächst Redakteurin in einem Fachzeitschriftenverlag. Heute lebt sie als freie Jugend-, Sachbuch- und Krimiautorin bei Wiesbaden.

Der Roman

Wiesbadens historisches Stadtbild kann mit einem weiteren Baudenkmal aufwarten. Eine heruntergekommene Stadtvilla wurde als Entwurf eines berühmten Bauhaus-Architekten identifiziert. Doch der Entdecker, Architekt Moritz Fischer, kann sich nicht lange an seinem Ruhm freuen: Inmitten des Treibens auf der Rheingauer Weinwoche wird er kaltblütig erschossen.

»... Mit Weinrache führt sie ihre Leser gekonnt auf diverse Holzwege ...«

RHEIN ZEITUNG

Die Veranstaltung

Schon der Titel weist auf die große Rolle hin, die dem Wein in Susanne Kronenbergs Roman zufällt.

Was bietet sich da besser an als eine Lesung in einer Straußwirtschaft, einer Weinhandlung oder gar einem Weinkeller? Warum den Leser nicht direkt an die Schauplätze der Handlung entführen? Mit ihm eine Tatortbegehung der ganz besonderen Art unternehmen, auf der Rheingauer Weinwoche zum Beispiel?

Aber ganz egal, ob am Originalschauplatz oder bei Wein und Knabberereien in der Buchhandlung um die Ecke – mit einer engagierten Autorin wie Susanne Kronenberg wird jede Lesung zum Erlebnis.



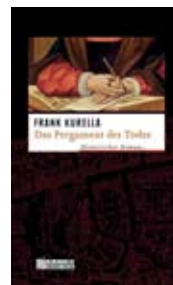
Wohnort: Taunusstein
Homepage: www.susanne-kronenberg.de
Aktueller Titel: »Weinrache« (2007)
Thematik: Architekturkrimi
Handlungsorte: Wiesbaden, Rheingau

Frank Kurella

Die Rückkehr des Kaisers



F. Kurella



Der Autor

Frank Kurella, 1964 in Düsseldorf geboren, lebt seit 1995 in Neuss. Fasziniert von der Geschichte der über 2000 Jahre alten Stadt hat er, nach dem Comic »Neuss im Mittelalter«, den Roman »Das Pergament des Todes« veröffentlicht.

Der Roman

Neuss im November 1284. Das Volk sehnt sich nach den Zeiten zurück, in denen Kaiser Friedrich II. das Reich mit gerechter Hand führte, als der tot geglaubte Herrscher in dem rheinischen Städtchen Einzug hält.

Ausgerechnet an diesem Freudentag findet der Taschendieb Marcus seinen Freund Jonas mit gebrochenem Genick in einem Keller auf. Für Marcus beginnt eine Flucht mit ungewissem Ausgang, denn anscheinend hat es der Täter auch auf ihn abgesehen ...

»... Interessant erzählt, spannend bis zum Schluß ... Bitte mehr von diesem Autor!«

KARFUNKEL - ZEITSCHRIFT FÜR ERLEBBARE GESCHICHTE

Die Veranstaltung

Nicht nur sein Krimi, auch seine Lesungen stehen ganz im Zeichen des Mittelalters: Schon die historische Gewandung des Autors soll es dem Zuhörer erleichtern, sich in die Epoche des Romans zu versetzen. Doch damit nicht genug, Mittelalterliche Musik leitet stimmungsvoll von einem Leseabschnitt zum nächsten über.

Großer Beliebtheit erfreuen sich zudem seine »musikalisch geführten Lesungen« an die Originalschauplätze.

Gerne beantwortet Frank Kurella im Rahmen seiner Veranstaltungen alle Fragen zu den geschichtlichen Hintergründen seines Buches sowie zur Arbeit eines Autors.



Wohnort: Neuss
Homepage: www.das-pergament-des-todes.de
Aktueller Titel: »Das Pergament des Todes« (2007)
Thematik: Historischer Krimi
Handlungsort: Neuss

Paul Lascaux

Schweizer Frischfleisch



Der Autor

Paul Lascaux, Jahrgang 1955, ist Germanist und Kunsthistoriker. In den letzten Jahren hat der Schweizer neben zahllosen journalistischen Arbeiten mehrere literarische Veröffentlichungen realisiert, vor allem Kriminalromane und -geschichten.

Der Roman

Bern, im Sommer. Auf dem Grillfest des bekannten Künstlers F. K. Swiss stößt Detektiv Heinrich Müller auf eine tote »Wurstkönigin«. Am nächsten Morgen entdeckt die Polizei eine zweite Leiche: den Vertriebschef einer Großmetzgerei.

Es beginnen hektische Ermittlungen, an denen neben der Polizei auch Müller beteiligt ist. Eine heiße Spur führt ihn in die dubiose Single-Agentur »Happy Future« ...

»... Mit trockenem Humor gewürzt, ist der Krimi sehr spannend und kurzweilig.«

ALPENJOURNAL

(ÜBER HEINRICH MÜLLERS ERSTEN FALL »SALZTRÄNEN«)

Wohnort: Bern

Homepage: www.literatur.li

Aktueller Titel: »Wursthimmel – Müllers zweiter Fall« (2008)

Thematik: Kulinar. Krimi

Handlungsort: Bern

Die Veranstaltung

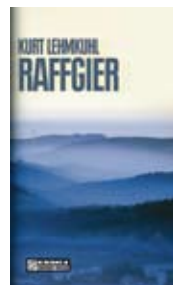
Ob Wurst, Käse, Brot oder Wein: Das Kulinarische nimmt in Paul Lascaux' Krimis stets einen hohen Stellenwert ein. Bei seinen Lesungen lässt sich das im Rahmen eines Grillfestes, einer Käse- oder einer Weinverkostung natürlich besonders gut transportieren.

Dabei muss nicht zwangsläufig ein Restaurant, eine Käserei oder ein Weingut der Veranstaltungsort sein. Auch in Buchhandlungen, Büchereien oder – mal ganz außergewöhnlich – auf einer Alphütte lässt sich eine »kulinarische Lesung« mit dem Schweizer Autor bestens arrangieren.



Kurt Lehmkuhl

Tatort Eifel



Der Autor

Kurt Lehmkuhl, 1952 bei Aachen geboren, studierte Jura in Bonn und lebt heute in Erkelenz. Er ist als Redakteur beim Zeitungsverlag Aachen beschäftigt. Bislang sind 16 Kriminalromane sowie mehrere Kriminalgeschichten von ihm erschienen.

Der Roman

Selbst in seinem Ferienhaus in Huppenbroich hat der pensionierte Leiter der Aachener Mordkommission, Kriminalhauptkommissar Rudolf-Günther Böhnke, keine Ruhe vor dem Verbrechen: Ein Mord erschüttert das beschauliche Dorf am Nordrand der Eifel. Das Opfer ist der angesehene Immobilienmakler Werner Fritz Puhlmann aus Aachen.

»... Er versteht sich auf eine ebenso subtile wie lebensnahe Schilderung der Charaktere, spannend, immer überzeugend und dennoch in leichtem und lockeren Ton erzählt ...«

BUECHER4UM.DE

Die Veranstaltung

Kurt Lehmkuhl ist in Sachen Lesungen schon fast ein alter Hase. Regelmäßig veranstaltet er Buchvorstellungen zu seinen aktuellen Romanen, die von seinem Publikum ob ihrer Unterhaltsamkeit durchweg begeistert aufgenommen werden.

Wie alle seine Krimis weist auch »Raffgier« mit markanten Schauplätzen, wie zum Beispiel dem Aachener Dom oder dem idyllischen Eifelstädtchen Monschau, großen Regionalbezug auf.

Als Redakteur des Zeitungsverlags Aachen verfügt Kurt Lehmkuhl nicht nur dort, sondern auch in Erkelenz, Düren und Umgebung über zahlreiche Kontakte zu verschiedenen kulturellen Einrichtungen.

Wohnort: Erkelenz

Aktueller Titel: »Raffgier« (2008)

Thematik: Gesellschaftskrimi

Handlungsorte: Eifel, Aachen



Bernd Leix

Wenn sich die Schlinge zuzieht



Der Autor

Bernd Leix wurde 1963 geboren, studierte Forstwirtschaft und lebt heute im Schwarzwald. Er arbeitete einige Jahre als Revierförster im Karlsruher Hardtwald und kam dort mit nahezu jeder Art von Kriminalität in Berührung.

Die Veranstaltung

Seine Erfahrung als Revierförster in genau jenem Wald, in dem er auch den Täter seines Romans morden lässt, macht seinen Krimi so glaubwürdig. Bernd Leix kennt jeden Baum und jeden Strauch des Tatorts wie seine eigene Westentasche.

Von diesen Kenntnissen profitieren auch die Besucher seiner Lesungen: Eine spannende Exkursion zu den Originalschauplätzen von »Waldstadt« und eine schaurig-schöne Vorlesestunde inmitten von grünem Moos und hohen Bäumen – das ist schon ein Erlebnis der besonderen Art.

Der Roman

Die Angst geht um in Karlsruhe: Seit Wochen treibt ein Serienkiller im Hardtwald, unweit des Stadtteils Waldstadt, sein Unwesen. Immer wieder legt sich im Schutze der Nacht dieselbe Drahtschlinge schnell und unbarmherzig um die Hälse der nichts ahnenden Opfer, die der Täter scheinbar wahllos auslacht.

»... Das Buch enthält alle Elemente, die ein Krimi haben muss: Er verbreitet eine beinahe atemlose Spannung, legt Spuren, mitunter auch falsche, und bringt überraschende Wendungen ...«

BADISCHE NEUESTE
NACHRICHTEN

Wohnort: Alpirsbach
Aktueller Titel: »Waldstadt – Oskar Lindts vierter Fall« (2007)
Thematik: Thriller
Handlungsorte: Karlsruhe, Schwarzwald



Raimund A. Mader

Von der Vergangenheit eingeholt



Der Autor

Raimund A. Mader, geboren 1952 in Bad Tölz, lebt seit vielen Jahren in der nördlichen Oberpfalz. Er studierte Anglistik und Germanistik in München und Seattle, Washington. Heute arbeitet er als Gymnasiallehrer in Weiden.

Der Roman

Ein brutaler Doppelmord erschüttert die Oberpfalz. In Weiden werden der bekannte Politiker Leonhard Güllner und seine schwangere Tochter Agnes kaltblütig getötet. Kriminalkommissar Adolf Bichlmaier aus Regensburg übernimmt die Ermittlungen in dem brisanten Fall. Die Spur führt ihn zurück in die Tage des »Prager Frühlings«.

»Maders Romandebüt überzeugt: Tiefgründig, ausdrucksstark und mitreißend erzählt er seine Geschichte um persönliche Schuld und Rache in einer kälter werdenden Gesellschaft. Sein Kommissar ist eine charismatische Figur. Die Sehnsucht nach Sinnerfülltheit treibt ihn bei der Aufklärung des Verbrechens an.«

KRIMI JOURNAL

Wohnort: Eschenbach i.d. Opf.
Aktueller Titel: »Glasberg« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsorte: Weiden, Regensburg, Oberpfalz, Bratislava

Die Veranstaltung

Als Lehrer ist es Raimund A. Mader gewohnt, vor Publikum zu sprechen, und er ist geübt darin, seine Zuhörer, gerade auch die jungen, für ein Thema einzunehmen.

Das kommt ihm auch bei seinen Lesungen aus dem Roman »Glasberg« zugute: Thematisch für Lehrer wie Schüler gleichermaßen interessant sind zu diesem Krimi unter anderem Veranstaltungen in Gymnasien oder Volkshochschulen denkbar, zu denen der Autor – wie im Übrigen auch zu zahlreichen Kulturveranstaltungen – gute Kontakte besitzt.



Im Visier der »Rachegöttin«



C. Puhlfürst



Die Autorin

Claudia Puhlfürst, geboren 1963, arbeitet als Schulbuch-Redakteurin und Krimiautorin. Sie ist Initiatorin der »Ostdeutschen Krimi-Tage«, leitet die Regionalgruppe Sachsen der »Mörderischen Schwestern« und ist Mitglied im »Syndikat«.

Der Roman

Christine Pfanns plant einen mörderischen Rachefeldzug. Es soll eine Abrechnung mit all jenen werden, die ihr im Laufe der vergangenen Jahre Unrecht zugefügt haben: die alles kontrollierende Nachbarin aus dem dritten Stock, die karrieregeile und selbstgefällige ehemalige Kollegin, die ignorante Sachbearbeiterin beim Arbeitsamt und nicht zuletzt ihr Exmann ...

»... Sie wird wegen ihrer psychologisch ausgefeilten Krimis ... bereits mit so berühmten Schriftstellerinnen wie Minette Walters oder Ruth Rendell verglichen.«

FREIE PRESSE
(ÜBER CLAUDIA PUHLFÜRST)

Die Veranstaltung

Der Kontakt zu ihrem Publikum ist der erfahrenen Krimiautorin wichtig. Deshalb lädt sie neben »klassischen« Lesungen auch gerne zu Signierstunden ein, bei denen sie sich stets viel Zeit nimmt für die Wünsche und Interessen ihrer Gäste. Geradezu legendär sind die schaurig-schönen Requisiten, die Claudia Puhlfürst zu ihren Auftritten mitbringt: Pistolen, Messer, Totenschädel oder sogar ganze Skelette.

Mögliche Veranstaltungsorte lassen sich, auch in Anlehnung an die Handlung ihres aktuellen Krimis, schnell finden. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Lesung in einem dunklen Verlies oder im ehemaligen Folterkeller einer Burg?



Wohnort: Zwickau
Homepage: www.puhlfuerst.com
Aktueller Titel: »Rachegöttin« (2007)
Thematik: Psychothriller
Handlungsort: Zwickau

Tödliche Flut



H. Pundt



Der Autor

Dr. Hardy Pundt, Jahrgang 1964, stammt von der Insel Memmert und verbrachte Kindheit und Jugend in Ostfriesland. Nach über zwanzig Jahren in Westfalen lebt der Hochschuldozent heute mit seiner Familie in Schleswig-Holstein.

Der Roman

Wiard Lüpkes lebt in einem kleinen Landhaus hinter dem neu errichteten Deich. Doch die Idylle in der ostfriesischen Leybucht ist trügerisch. Schon während der ersten höheren Flut entdeckt Wiard, dass ungewöhnlich viel Wasser den Deichfuß durchdringt.

Kurz darauf scheint sich sein Verdacht, beim Deichbau könne nicht alles mit rechten Dingen zugegangen sein, auf blutige Weise zu bestätigen ...

»Hardy Pundt beschreibt in seinem Roman debüt ein-drucksvoll die Einzigartigkeit seiner Heimat: das Meer, die Weite der Landschaft, die ostfriesischen Menschen und ihre Traditionen.«

KRIMI JOURNAL

Die Veranstaltung

Als Küstenbewohner weiß Hardy Pundt genau bescheid über das Meer und den Deich, über dessen Bau, seine Beschaffenheit und auch seine Schwachpunkte. Seine Lesungen zu »Deichbruch« kann er deshalb mit interessanten Hintergrundinformationen zum wahren »Protagonisten« seines Krimis unterfüttern.

Ausgestattet mit reichlich Bild- und Kartenmaterial entführt er seine Zuhörer, in Absprache mit musikalischer Untermalung, von beinahe jedem Veranstaltungsort aus direkt an den Deich. Denkbar sind auch Lesungen an Originalschauplätzen.



Wohnort: Bad Segeberg
Aktueller Titel: »Deichbruch« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsorte: Leybucht, Ostfriesland

Ingrid Schmitz

Tod auf dem Trödelmarkt



Die Autorin

Ingrid Schmitz, 1955 in Düsseldorf geboren, lebt seit über zwanzig Jahren am Niederrhein. Nach ihren unzähligen Krimi-Kurzgeschichten hat sie 2006 eine Romanserie um die Künstlerin und Trödelhändlerin Mia Magaloff gestartet.

Der Roman

Wie so oft verkauft die lebensfrohe Künstlerin und Trödelmarkthändlerin Mia Magaloff ihre Schätze in den Markthallen in Rheinberg. Doch dieses Mal ist alles anders: Mia muss mit ansehen, wie Heiner Stöckskes, der Mann ihrer Freundin Gitti, unter Krämpfen zusammenbricht. Noch im Notarztwagen stirbt er ...

»... Wieder ist da ganz viel Niederrhein drin, feiner Humor und so manch vergnüglicher Schlenker auf die niederrheinische Weise des Seins ...«

NEUE RUHR ZEITUNG /
NEUE RHEIN ZEITUNG

Wohnort: Krefeld
Homepage: www.krimischmitz.de
Aktueller Titel: »Mordsdeal – Mia Magaloffs zweiter Fall« (2007)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsorte: Krefeld, Rheinberg



Friederike Schmöe

Streng geheim



Die Autorin

Dr. Friederike Schmöe wurde 1967 in Coburg geboren. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit ist die habilitierte Germanistin als Dozentin an den Universitäten in Bamberg und Saarbrücken tätig.

Der Roman

Der Mathelehrer Jens Falk steckt in der Klemme: Kurz nachdem sein Schüler Hannes spurlos verschwunden ist, wird seine Ex-Verlobte ermordet, und Falk ist dringend tatverdächtig. Privatdetektivin Katinka Palfy macht sich gemeinsam mit seiner Anwältin an die Aufklärung des Falles. Doch bald fühlt sie sich von der Juristin hintergangen. Wie es scheint, ist Katinka die einzige Person, die wirklich an Falks Unschuld glaubt ...

»Engagiert, witzig und schlagfertig wie immer taucht die Bamberger Privatdetektivin diesmal in die rätselhafte Welt der Kryptographie und Kryptoanalyse ein. Ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang!«
KRIMI JOURNAL

Wohnort: Bamberg
Homepage: www.friederikeschmoee.de
Aktueller Titel: »Spinnefeind – Katinka Palfys achter Fall« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsorte: Bamberg, Franken, Fürstenfeldbruck

Die Veranstaltung

Friederike Schmöe ist eine begeisterte und fesselnde Erzählerin. Das bewährt sich auch bei ihren Lesungen, bei denen die Bambergerin auf jegliche Technik verzichtet und ganz auf die Kraft und Wirkung ihrer Texte setzt.

Dabei bleibt es keineswegs beim reinen Vorlesen: Begleitet von Profi-Musikern und Schauspielern haucht Friederike Schmöe den Figuren des Romans mal subtil, mal martialisches Leben ein und zieht ihr Publikum geradewegs in die Ereignisse hinein.



Harald Schneider

Tatort Vorderpfalz



Der Autor

Harald Schneider, Jahrgang 1962, hat sich bislang vor allem als Autor von Rätselkrimis für Kinder und von Kurzkrimis einen Namen gemacht. »Ernteopfer« ist sein erster Roman um den Schifferstädter Kommissar Palzki.

Der Roman

Erntezeit im vorderpfälzischen Obst- und Gemüseanbau. Hauptkommissar Reiner Palzki's Träume von einem erholsamen Wochenende mit seinen Kindern zerplatzen jäh, als ein polnischer Erntehelfer mit eingeschlagenem Schädel aufgefunden wird. Die Spur führt in den Gemüsegroßmarkt »S. R. Siegfried« in Limburgerhof ...

»... Palzki's ironische Gedanken zu den kleinen Widrigkeiten des Alltags bringen eine ordentliche Portion Humor in die Geschichte ...«

DIE RHEINPFALZ

Die Veranstaltung

Harald Schneiders Lesungen zeichnen sich durch eine wohlthuende Leichtfüßigkeit und den ständigen Wechsel zwischen Spannungselementen und ironisch-humorvollen Passagen aus. Veranstaltungen, bei denen er und sein Publikum sich gegenseitig kennenlernen können, liegen ihm sehr am Herzen, weshalb er auch regelmäßig Signierstunden und Workshops abhält.

Gerne lässt Harald Schneider sich bei seinen Lesungen von Klangkünstler Pit Vogel begleiten oder führt seine Zuhörer im Rahmen einer »Tatort-Lesung« auf ein Anbaufeld, in eine Scheune oder einen Hofladen.



Wohnort: Schifferstadt
Homepage: www.palzki.de
Aktueller Titel: »Ernteopfer« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsorte: Schifferstadt, Speyer, Limburgerhof

Klaus Schuker

Grausame Morde in Oberschwaben



Der Autor

Klaus Schuker, Jahrgang 1959, war zwölf Jahre Polizeibeamter. Seit 1989 lebt er als freier Schriftsteller bei Ravensburg. Sein erster Krimi erschien im Jahr 2000. Danach folgten zwei Bände mit Krimikurzgeschichten und zwei Romane.

Der Roman

In einem Wald am Stadtrand von Ravensburg wird die Leiche des pensionierten Arztes Josef Klimnich entdeckt. Neben ihm liegt sein Pudel mit abgeschnittenen Läufen. Wenig später wird ein weiterer Mann ermordet aufgefunden. Auch seinem Hund wurden sämtliche Läufe abgetrennt.

Die Polizei steht vor einem Rätsel und auch der ehemalige Kripobeamte Louis Astrella, der von Klimnichts Frau engagiert worden ist, kann sich keinen Reim auf die seltsamen Morde machen.

»Ein toll geschriebener, überaus spannender Krimi, den sich niemand entgehen lassen sollte.«

RAVENSBURGER STADTMAGAZIN

Die Veranstaltung

Lesungen mit dem Krimiautor Klaus Schuker versprechen immer ein Höchstmaß an Spannung: Mit wenigen Worten zeichnet er ein eindrückliches Bild der Situation; geschickt versteht er es, seine Protagonisten vorzustellen und die Zuhörer genau an den spannendsten Stellen mit ihren Erwartungen alleinzulassen.

Klaus Schuker liebt den Dialog mit seinen Lesern. Gerne steht er Rede und Antwort zur Entstehung seiner Bücher: von den ersten Ideen, über die Recherche der Themen und die Anlage der Handlungsstränge, bis hin zur Ausgestaltung der Figuren. Als ehemaliger Polizist kann er zudem seinem Publikum einen unverfälschten, tiefen Einblick in den »echten« Polizeialltag vermitteln.



Wohnort: Berg
Homepage: www.klaus-schuker.de
Aktueller Titel: »Brudernacht – Astrellas zweiter Fall« (2007)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsort: Ravensburg

Maren Schwarz

Der Fluch des Lochbauernhofs



M. Schwarz



Die Autorin

Maren Schwarz, Jahrgang 1964, lebt in einer kleinen Stadt im Vogtland. Die freie Autorin ist Mitglied bei den »Mörderischen Schwestern« und im »Syndikat«, der Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen und Krimiautoren.

Die Veranstaltung

Maren Schwarz vertraut bei ihren Lesungen ganz auf die Vorstellungskraft des Publikums. Mit fein gewählten Textpassagen gelingt es ihr, die Zuhörer förmlich in das Geschehen hineinziehzuziehen. Selbstverständlich berichtet die Autorin auch über die thematischen Hintergründe ihres Romans und nicht selten entsteht daraus eine lebhafte und anregende Diskussion, bei der sie offen auf alle Fragen eingeht.

Maren Schwarz' aktueller Roman spricht aufgrund des Themas besonders Frauen an. Deshalb bieten sich, neben den klassischen Lesungsarten, all jene kulturellen Einrichtungen als Veranstaltungsorte an, deren Mitglieder oder Zielgruppen hauptsächlich weiblich sind.



Wohnort: Rodewisch
Aktueller Titel: »Zwiespalt – Blanca Büchners zweiter Fall« (2007)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsort: Vogtland

Der Roman

Die erfolgreiche Krimiautorin Blanca Büchner erwartet mit vierzig Jahren ihr erstes Kind. Gerade ist sie mit ihrem Mann auf den sagenumwobenen Lochbauernhof im Vogtland gezogen, als sich die Ereignisse überschlagen: Blancas Mann fällt durch einen Unfall ins Koma und bei einer Fruchtwasseruntersuchung stellt ihr Arzt bei dem Embryo einen genetischen Defekt fest. Kurz darauf ist der Mediziner tot ...

»... Was Maren Schwarz' Krimis hierzulande so bekannt und beliebt machen, ist das darin zu findende Lokalkolorit ...«

VOGTLAND-ANZEIGER

Jochen Senf

TATORT-Kommissar Max Palu



J. Senf



Der Autor

Jochen Senf, geboren 1942, ist den Krimifans vor allem als TATORT-Kommissar Max Palu bekannt. Daneben verfasste er Hörspiele und Drehbücher. 1993 debütierte er als Krimiautor, 2006 erhielt er den Berliner Krimipreis »Krimifuchs«.

Die Veranstaltung

Lesungen mit Jochen Senf haben großen Unterhaltungswert und sind äußerst beliebt. Kein Wunder, schließlich trägt hier ein Autor mit zweifelsfreien Schauspielqualitäten vor.

Passend zum Krimi »Knochenspiel« kommen Veranstaltungsorte wie die Räumlichkeiten einer Krankenkasse, einer Klinik oder einer Arztpraxis infrage, aber auch das Studio eines Radiosenders.

Doch ganz egal, ob Büro, Tontechnikraum oder Bibliothek – Spannung und Spaß sind bei diesem Autor immer garantiert!

Der Roman

Unvermittelt wird Fritz Neuhaus, ein Lebenskünstler mit ausgeprägten Schnüfflerqualitäten, in einen Strudel gefährlicher Ereignisse gezogen: Im Gebäude des »Radio Berlin Brandenburg« übergibt ihm ein Fremder sechs Chipkarten verschiedener Krankenkassen. Warum, erfährt Neuhaus nicht. Doch bereits am nächsten Morgen erhält er einen »Hinweis«: Ein Schlägertrupp, der deutlich an den Karten interessiert ist, klingelt ihn aus dem Bett ...

»Jochen Senf bedient sich einer sehr lebendigen, wortreichen Sprache. Seine Erzählweise besticht durch kurze, prägnante Sätze, sowie durch Wortspielereien, die seinen Text bereichern ...«

SÜDWEST PRESSE

Wohnort: Berlin
Aktueller Titel: »Knochenspiel – Neuhaus' zweiter Fall« (2008)
Thematik: Medizinkrimi
Handlungsort: Berlin

Foto: Carsten Steps



Guido Seyerle

Das Hällische Landschwein



Der Autor

Guido Seyerle, Jahrgang 1968, ist bei Stuttgart geboren und lebt im Hohenloher Land. Er ist freier Mitarbeiter der Südwest Presse und hat mehrere Bücher und Artikel veröffentlicht, u.a. den Wanderführer »Der Goethe-Weg über die Alpen«.

Der Roman

Herbst 1984: Heinrich Bauer, ein ehrgeiziger Landwirt, kehrt von einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt zurück. Entsetzt stellt er fest, dass das Schwäbisch-Hällische Landschwein beinahe ausgestorben ist. Er beschließt, die Rasse am Leben zu erhalten und zu züchten. Doch er hat die Rechnung ohne die alteingesessenen Schweinezüchter gemacht, die ganz und gar nicht von der neuen Konkurrenz begeistert sind. Was als Schlamm Schlacht beginnt, wird zu einem erbitterten Krieg um die Schweine.

Die Veranstaltung

Der lesungserfahrene Autor hat bereits einige Veranstaltungen hinter sich, unter anderem eine Lesereise von München nach Venedig.

Doch es muss nicht immer Italien sein: Auch in deutschen Landen, wo der Krimi »Schweinekrieg« spielt, stellt er sein Buch allen Interessierten gerne vor, beantwortet Fragen zu dessen Entstehung und Hintergründen sowie zum Thema Landwirtschaft, das im Roman eine große Rolle spielt und bei dem er sich dank seiner Berufsausbildung auf diesem Gebiet bestens auskennt.



»Journalisten, Bauern, Verbrecher und Tiere, vier- und zweibeinige Schweine – wer sagt denn, dass Krimis immer in der Großstadt oder im Rotlichtmilieu spielen müssen ...«

HOHENLOHER TAGBLATT

Wohnort: Stimpfach
Aktueller Titel: »Schweinekrieg« (2007)
Thematik: Wirtschaftskrimi
Handlungsorte: Schwäbisch-Hall, Hohenlohe

Franziska Steinhauer

Bestie Mensch



Die Autorin

Franziska Steinhauer, geboren 1962 in Freiburg, absolvierte ein Studium mit den Schwerpunkten Pädagogik, Psychologie und Philosophie. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt sie sich mit Traumata und soziopathologischen Störungen.

Der Roman

Großeinsatz der Polizeikräfte in Brandenburg. Der brutale Vergewaltiger und mehrfache Mörder Klaus Windisch ist aus der Justizvollzugsanstalt Cottbus-Dissenchen entflohen.

Zeitgleich wird in einem Cottbuser Mietshaus eine mit Maden übersäte weibliche Leiche entdeckt. Steht Windischs Flucht in Zusammenhang mit dem grauvollen Fund?

»... Man liest, ob Cottbuser oder nicht, gespannt und gebannt ...«

LAUSITZER RUNDSCHAU

Die Veranstaltung

Franziska Steinhauer gestaltet ihre Veranstaltungen gerne ungewöhnlich und abwechslungsreich. Ob beim »Krimispektakel«, einer Kombination aus Lesung und Theater, einer Buchvorstellung im gläsernen Treppenhaus des »Mordhauses«, in einem der Restaurants am Altmarkt oder sogar im Sportverein – die Autorin legt stets großen Wert auf den persönlichen Kontakt mit ihrem Publikum.

Vor und nach den Veranstaltungen steht sie ihren Gästen bereitwillig Rede und Antwort und schätzt die regen Diskussionen, die sich dabei häufig ergeben.

Foto: E. Schöneck



Wohnort: Cottbus
Homepage: www.franziska-steinbauer.de
Aktueller Titel: »Menschenfänger – Peter Nachtigalls vierter Fall« (2008)
Thematik: Psychothriller
Handlungsorte: Cottbus, Lausitz

A. Thadewaldt / C. Bauer

Mord unter Gärtnern



A. Thadewaldt



C. Bauer

Die Autoren

Astrid Thadewaldt, Jahrgang 1963, und Carsten Bauer, geboren 1978, leben und arbeiten in Schleswig-Holstein. Neben dem Schreiben gilt ihre Liebe dem Theater. Seit mehr als zehn Jahren stehen sie gemeinsam auf der Bühne.

Die Veranstaltung

Die langjährige Theatererfahrung des versierten Autorenteam ist bei seinen Auftritten deutlich zu spüren: Mit szenischen Lesungen in unterschiedlichen Tonlagen lässt das Duo sein Publikum tief in die spannende Welt seiner Romanhelden eintauchen. Besonders stimmungsvoll wird es, wenn dazu die passende Musik erklingt oder ein »mörderisch gutes« Vier-Gänge-Menü bei gespenstischem Kerzenschein gereicht wird.

Dass sich die beiden Autoren auf allen »Lesebühnen« gleichermaßen wohlfühlen, versteht sich von selbst: Ob in einer alten Zementfabrik, in einem Restaurant oder in einem Schrebergarten – sie bieten überall eine begeisterte Vorstellung!



Wohnort: Itzehoe

Aktueller Titel: »Blutblume – Frithjof Arndts zweiter Fall« (2007)

Thematik: Gesellschaftskrimi

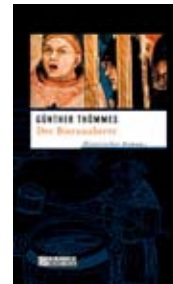
Handlungsorte: Itzehoe, Kiel

Günther Thömmes

Der erste Reine Brauer



G. Thömmes



Der Autor

Günther Thömmes, Jahrgang 1963, stammt aus Bitburg. Der gelernte Brauer und Mälzer absolvierte ein Studium zum Braumeister. Er hat zahlreiche Artikel zu den Themen Bier und Brauhistorie und ein Bierlexikon veröffentlicht.

Der Roman

Niklas von Hahnfurt macht sich auf den steinigen Weg, der beste Bierbrauer seiner Zeit zu werden. Von seiner fränkischen Heimat gelangt er dabei über das Kloster Weihenstephan nach St. Gallen, der Hochburg mittelalterlicher Braukunst. Als dort mehrere Pilger mit vergiftetem Bier ermordet werden, gerät Niklas ins Visier des fanatischen Inquisitors Bernard von Dauerling.

»... *Opulent gezeichneter Historienkrimi!*«

KRIMI - MAGAZIN FÜR WORT
UND TOTSCHLAG

»... *ein detailliertes und facettenreiches Bild der Lebensumstände im 13. Jahrhundert* ...«

TRIERISCHER VOLKSFREUND

Die Veranstaltung

Wie in seinem aktuellen Roman spielt selbstverständlich auch bei seinen Buchvorstellungen das Bier eine zentrale Rolle.

Wer also ein wenig mehr über das Nationalgetränk der Deutschen und seine historischen Hintergründe erfahren möchte, der sollte sich eine Lesung mit Günther Thömmes auf keinen Fall entgehen lassen.

Musikalisch und kulinarisch unterstützt, haben vor allem seine Veranstaltungen in altherwürdigen Brauhäusern oder anderen Originalschauplätzen ihren ganz besonderen Reiz.



Wohnort: Brunn a. Gebirge

Aktueller Titel: »Der Bierzauberer« (2008)

Thematik: Historischer Krimi

Handlungsorte: Franken, Weihenstephan, St. Gallen, Regensburg, Bitburg, Köln



H.-P. Vertacnik



Der Autor

Hans-Peter Vertacnik, geboren 1956, stammt aus dem steirischen Leoben. Heute lebt und arbeitet der Luitpold-Stern-Preisträger 1994 als Bezirkspolizeikommandant, Kommunikations- und Medientrainer sowie Schriftsteller in Oberösterreich.

Der Roman

Hannes Rieder hat als Oberbürgermeister von Salzburg und Parteivorsitzender der Liberalen viele Feinde, sogar Todfeinde: Rätselhafte Drohbriefe, Brandanschläge und die Ermordung zweier enger Freunde des Politikers rufen Peter Zoff vom Landeskriminalamt Graz auf den Plan. Kann er jene noch stoppen, die drauf und dran sind, dem eiskalten Lebemann das Lebenslicht auszublasen?

»Eine Vielzahl von Morden und eine Verschwörung, die bis in die höchsten Beamten- und Politikerkreise reicht ...

Von der Spannung, die Vertacnik gekonnt aufzieht, nimmt das rege Sterben dennoch nichts ...«

NEUES VOLKSBLATT
(ÜBER ZOFFS ERSTEN FALL
»ABFANGJÄGER«)

Wohnort: Krenglbach
Aktueller Titel: »Ultimo – Zoffs zweiter Fall« (2008)
Thematik: Politthriller
Handlungsorte: Salzburg, Graz, Steiermark



Die Veranstaltung

Multimedia-Sequenzen, Lese- und Hörproben, lockeres Plaudern über die Entstehung des Kommissars Peter Zoff und der von ihm getragenen Krimiserie sowie interessante Informationen über die Recherchearbeit, die Bezüge zu den Schauplätzen der Handlung und zum realen Polizeidienst prägen die Performance einer Veranstaltung mit Hans-Peter Vertacnik. Dabei begeistert er sein Publikum, egal an welchem Ort.

Das Programm ist auch mit Geschäftsessen, Weinverkostungen und »Tatort-Lesungen« kombinierbar.



P. Wark



Der Autor

Peter Wark, 1961 auf der Schwäbischen Alb geboren, lebt heute im Raum Stuttgart. Seit fast zwanzig Jahren ist er als Zeitungsredakteur tätig. Für seine Arbeit wurde er mit zwei Journalistenpreisen ausgezeichnet.

Der Roman

Junge Geologen der Universität Tübingen machen im Hohenzollerngraben bei Albstadt einen grausigen Fund: Sie entdecken in einem Plastiksack Teile einer verwesenen Leiche, die offenbar schon lange dort gelegen hat. Der einheimische Journalist Jörg Malthaner erfährt durch Zufall davon, doch auf seine Nachfragen zeigt sich die Polizei seltsam zugeknöpft und Malthaner beginnt auf eigene Faust zu recherchieren.

»... »Epizentrum« hat locker das Zeug zum Fernsehkrimi. Beim Lesen beginnt der Film bereits zu laufen«

SCHWARZWÄLDER BOTE

Die Veranstaltung

Mal lässt er sich von befreundeten Jazz- oder Rockmusikern begleiten, ein anderes Mal arbeitet er mit einem professionellen Puppenspieler zusammen – für seine Veranstaltungen lässt sich Peter Wark gerne etwas ganz Besonderes einfallen.

Doch auch »solo« peppt er seine Lesungen gerne auf, zum Beispiel durch einen ungewöhnlichen Veranstaltungsort: Bei einer »mörderischen Straßenbahnfahrt« quer durch Stuttgart etwa oder außerhalb der Stadt in freier Natur. Dabei kann es schon mal vorkommen, dass er von der Polizei »verhaftet« wird!

Wohnort: Backnang
Homepage: www.warkkrimi.de
Aktueller Titel: »Epizentrum – Malthaners vierter Fall« (2006)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsorte: Albstadt, Schwäbische Alb



Wimmer Wilkenloh

Terrorgefahr in Norddeutschland



W. Wilkenloh



Der Autor

.....
Wimmer Wilkenloh wurde 1948 in Itzehoe geboren. Er arbeitet als freier Künstler und Fernsehautor, u. a. für das NDR-Magazin »EXTRA 3«. Der Politthriller »Feuermal« ist die Fortsetzung seines erfolgreichen Debütromans »Hätschelkind«.

Der Roman

.....
7. September 2001: Der Tunesier Habib Hafside wird an seinem Arbeitsplatz in einer Kieler U-Boot-Werft von seinen Kollegen beleidigt. Bisher waren die Anfeindungen eher unterschwelliger Art, jetzt wird er als Fremder in Deutschland öffentlich beschimpft und belästigt. Kurz darauf wird Hafside auf offener Straße von mehreren Männern überwältigt, in ein Auto gezerrt und verschleppt ...

»...*Faktisch genau verarbeitet Wilkenloh in seinem Kriminalroman die Anschläge und Folgen vom 11. September 2001* ...«

TITEL-MAGAZIN

Die Veranstaltung

.....
Der Autor zieht sein Publikum nicht nur dank seines einnehmenden Wesens und einer überzeugenden Performance in seinen Bann, sondern auch, weil er bei seinen Veranstaltungen interessante, hochaktuelle und gut recherchierte Themen kommuniziert.

Wilkenlohs Romane spielen in seiner norddeutschen Heimat. Da jene Lesungen, die an Originalschauplätzen gehalten werden, besonders authentisch sind, bieten sich für »Feuermal« die Kieler Bucht und die Region Nordfriesland als Veranstaltungsorte besonders gut an.



Wohnort: Hamburg
Homepage: www.wimmer-wilkenloh.de
Aktueller Titel: »Feuermal – Der zweite Fall für Jan Swensen« (2006)
Thematik: Politthriller
Handlungsorte: Husum, Kiel

Verena Wyss

Das Böse hat sein Netz gespannt



V. Wyss



Die Autorin

.....
Verena Wyss, geboren in Zürich, studierte Geschichte und Rechtsgeschichte. In den letzten 25 Jahren hat sie mehrere Romane veröffentlicht und zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. den FrauenKrimiPreis »Agathe« für den Roman »Todesformel«.

Der Roman

.....
Die Anwältin Jennifer Bach lebt in Basel. Oft fährt sie nach Hochberg, einem beschaulichen Dorf in den schweizerischen Jurahöhen, um ihre mütterliche Freundin Alja Berken zu besuchen und die Natur zu genießen.

Doch die idyllische Landschaft trägt, denn längst hat das Böse auch hier sein Netz gespannt: Die beiden Frauen geraten immer tiefer in das Räderwerk von Wirtschaft, Politik und Verbrechen ...

»... *Sie führt den Leser durch einen Irrgarten von Entwicklungen und hält bis zum Schluss die Spannung* ...«

TIROLER TAGESZEITUNG

Die Veranstaltung

.....
Die Autorin gibt literarische Lesungen »à la Suisse«: Buchvorstellungen mit Werkstattgespräch zur Entstehung ihres Krimis, den Quellen, dem Realitätsbezug und dem schöpferischen Prozess des Schreibens.

Denkbar sind diese Veranstaltungen im Rahmen einer Podiumsdiskussion oder Schullerung, in Gärten, Naturreservaten und Greifvögelstationen, Chemielaboratorien, Staatsanwaltschaften oder Rechtsanwaltskanzleien. Auch Lesungen während einer Jurawanderung, einer Rheinfahrt mit Blick auf den Münster oder einer Stadtführung sind vorstellbar.



Wohnort: Wangen / Solothurn
Homepage: www.verena-wyss.ch
Aktueller Titel: »Todesformel« (2008)
Thematik: Politkrimi
Handlungsorte: Basel, Solothurner Jura

Wolfgang Zander

Potsdamer Hundstage



Der Autor

Wolfgang Zander, 1956 in Aschersleben geboren, studierte Theaterwissenschaft und Literatur. Seit 1992 arbeitet er als freiberuflicher Autor, schreibt und veröffentlicht Hörspiele für den Rundfunk, Theaterstücke und Gedichte.

Die Veranstaltung

Eine lockere und entspannte Atmosphäre ist dem erfahrenen Hörspielautor und Schriftsteller wichtig – so arbeitet Wolfgang Zander bei seinen Lesungen in Buchhandlungen, Bibliotheken, aber auch Restaurants, Bars und Clubs oder sogar auf dem Polizeipräsidium gerne mit Musikern zusammen, die für eine unvergleichliche Stimmung sorgen und seinen Veranstaltungen einen zusätzlichen Unterhaltungswert verleihen. Eines seiner aktuellen Projekte heißt »Lesung & Jazz«. Unterstützt wird er dabei von dem Dresdner Saxophonisten Michael Schulz.

Weinproben oder vergleichbare Arrangements eignen sich ebenfalls bestens als Rahmenprogramm, um dem Publikum ein »Erlebnis für die Sinne« zu bieten.



Der Roman

Auch Privatdetektive haben eine Midlifecrisis. Siegfried Gass hat seinen vierzigsten Geburtstag schon eine Weile hinter sich und ist beruflich nicht ganz so erfolgreich, wie er sich das ursprünglich vorgestellt hatte. Doch plötzlich geben sich die Klienten die Klinke in die Hand: Können zwei Millionen Euro eine Frau über einen abhanden gekommenen Liebhaber hinweg trösten? Belästigen Buchhändlerinnen fremde Männer? Und sind Kinoleinwände eigentlich feuerfest? Gass findet es heraus!

»... das kulturvolle Potsdam bewährt sich aufs Feinste als Schauplatz von Mord und anderen Malaisen.«

NORDKURIER

Wohnort: Potsdam
Homepage: www.wolfgang-zander.de
Aktueller Titel: »Hundeleben« (2008)
Thematik: Gesellschaftskrimi
Handlungsort: Potsdam

Veranstaltungswerbung

Ihre Termine im Internet

Veranstaltungskalender

Ihre Lesungstermine werden auf der Website des Gmeiner-Verlags (www.gmeiner-verlag.de) sowie auf den Internet-Seiten des kulturkuriers und seiner angeschlossenen Partner angekündigt.

GMEINER-VERLAG	
Hauptstadt	06.02.2008, 19:30 Kai-Ina Lesung mit Franziska Treibmann in Berlin Lesung mit "Mensch/Pferd" und "Mensch/Baum 2" Gedächtnis Lesung, Theaterstr. 24, 10119 Berlin
Aktuelle	07.02.2008, 19:30 Kai-Ina Lesung mit Verena Wynn in Freiburg (Schweiz) Lesung mit "Friedensengel" Buchhandlung Ceresia, Schulstr. 4, 7900 Freiburg (Schweiz)
Pressearbeit	13.02.2008, 19:30 Kai-Ina Lesung mit Uta Kahl in Alpin Presselesung mit "Pferd" Kaiserslautern, Theaterstr. 11, 67053 Alpin
Links	14.02.2008, 19:30 Kai-Ina Lesung mit Claudia Pohlitz und Ralf Alex Fickler in Berlin "Mensch/Baum" und "Mensch/Schwein" - Lesung mit "Mensch/Baum 2" und "Mensch/Schwein" Mittelstr. 24, 10119 Berlin
Kontakt	14.02.2008, 19:30 Kai-Ina Lesung mit Friederike Schmitz in Coburg Lesung mit "Friede" Bücherei/Veranstaltungsr. Ebert & Co., Ebertstr. 108/109 Coburg
...	26.02.2008, 19:30 Kai-Ina Lesung mit Günter Gebler in Braunschweig Lesung mit "Friede" Buchhaus Märling, Colosseumkai 11, 38179 Braunschweig
...	29.02.2008, 19:30 Kai-Ina Lesung mit Manfred Hesse in Filderstadt Lesung mit "Friede" im Rahmen der 2008er Lesungstour Städt. Bibliothek Filderstadt, Thälmer Str. 10, 70734 Filderstadt

kulturkurier
Über uns Partner Kunden Login Infos für Veranstalter Impressum

Auswahl der Region
Bundesland: [Dropdown]
Städte direkt: [Dropdown]

Suche
Titelsuche: [Input]
Veranstaltersuche: [Input]
Nach Postleitzahl (1-5 Stellen): [Input]
D [Dropdown]
▶ Veranstalter von A bis Z

Überregionale Themen
▶ Festival
▶ Kulturclub
▶ Presseportal
▶ Kunstmarkt
▶ Literatur

Partner
Die Inhalte des kulturkurier werden in die Kulturkalender folgender Partner eingespielt:

- in Partnerschaft mit
- Deutschlandfunk
- Deutschlandradio Kultur
- arte
- DIE ZEIT
- FAZNET
- ONLINE FOCUS
- Brigitte.de
- perlestaucher.de
- hr online.de
- Handelsblatt.com
- literaturportal

Kostenfreie Werbemittel für Ihre Veranstaltung

Individuelle Plakate, Lesezeichen, Kundenmagazin

Werbemittel

Ob zur Dekoration Ihrer »Krimi-Ecke« oder zur Bewerbung von Krimi-Lesungen – gerne stellen wir Ihnen kostenfrei verschiedene Werbemittel zur Verfügung: individuell gestaltete DIN-A3-Lesungsplakate, attraktive Krimi-Lesezeichen

und natürlich unser großes Jubiläumspakat mit den Covern aller Romane der Gmeiner-Krimi-Bibliothek im Format 42 x 120 cm.

Krimi-Lesung
mit Verena Wyses
im Rahmen der Leipziger Buchmesse

MUSTER

17. März 2008, 20.00 Uhr
Auenwaldstad Schlosspark Lützschena
Schlossweg 11, Leipzig

KRIMI GEMEINER-VERLAG

ISBN 978-3-89977-246-2 € 9,90

10 JAHRE KRIMIS IM GMEINER-VERLAG: WIR MACHEN'S SPANNEND

Aktuelle, neue und spannende Krimis werden beim Gmeiner-Verlag veröffentlicht. Von Verena Wyses wird der Gewinner der Leipziger Buchmesse 2008 für die Krimispreisträgerin Karin Sandmann ausgewählt.

10 Jahre KRIMI IM GMEINER-VERLAG
Wir machen's spannend

KrimiJournal

Zweimal im Jahr erscheint unser »KrimiJournal«, ein kostenfreies Magazin für die Besucher Ihrer Krimi-Lesungen. Das »KrimiJournal« informiert nicht nur über Neuerscheinungen und Krimiautoren, sondern liefert auch Hinter-

grundinformationen zu den Themen der Krimis und zum Krimi im Allgemeinen. Außerdem gibt es in jeder Ausgabe ein attraktives Krimi-Gewinnspiel für die Leser.

KRIMIJournal
Die Zeitung für Krimifreunde

Nr. 9 www.gmeiner-verlag.de 2/2008

Gefangen im Narrenreich
Ein neuer Fall für Lübecks küstige Hebamme

Unsere Themen:
Serientäter
Historische Krimis
Jubiläumsgewinnspiel

Krimi-Jubiläum
Mit großem Gewinnspiel

Bestseller im Frühjahr 2008
BALTES GROSSTAT
NOTPREISE
INORDERSPIEL

Manfred Bomm
Erfolg in Serie: 80.000 verkaufte Exemplare

Die Spur des Henkers
Von Krimipreisträgerin Sabine Klewe

Karin, du bist eigentlich fotografisch. Wie kommt man von Fotoprofession zum Mörderjagen? Haben diese beiden Tätigkeiten etwas gemein?

Bestseller im Frühjahr 2008
BALTES GROSSTAT
NOTPREISE
INORDERSPIEL

Unsere Themen:

Serientäter
Mit Friederike Schmitz, Pierre Emme und Bernd Franzinger veröffentlichten in diesem Herbst gleich drei Autoren den jeweils achten Roman ihrer Krimiserie. **Seite 17/115**

Historische Krimis
Historische Kriminalromane erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im Juli erscheinen im Gmeiner-Verlag vier neue Titel. **Seite 12/14**

Jubiläumsgewinnspiel
Seit zehn Jahren gibt es jetzt die Reihe »Krimi im Gmeiner-Verlag«. Freuen Sie mit uns und gewinnen Sie attraktive Buchpreise! **Seite 18**

Krimi-Jubiläum

Mit großem Gewinnspiel
Seit dem Start der Wahl des schönsten Buchcovers aus 10 Jahren »Krimi im Gmeiner-Verlag« haben wir bereits weit über 600 Zuschriften erreicht. Einigen wurden überreicht von so viel Zuschriften und den zahlreichen lieben Glückwünschen zum Jubiläum möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Und natürlich dazu aufrufen, weiter abzustimmen. Wählen auch Sie Ihr Lieblingscover und gewinnen Sie ein bisschen Glück, einen von vielen attraktiven Preisen! Bis zum 31.12.2008 können Sie noch per Post oder im Internet abstimmen. **Info auf Seite 18**

Aktuelle, neue und spannende Krimis werden beim Gmeiner-Verlag veröffentlicht. Von Verena Wyses wird der Gewinner der Leipziger Buchmesse 2008 für die Krimispreisträgerin Karin Sandmann ausgewählt.

Bestseller im Frühjahr 2008

BALTES GROSSTAT
978-3-89977-244-4 € 9,90
Historischer Krimi

NOTPREISE
978-3-89977-216-8 € 12,90
Historischer Krimi

INORDERSPIEL
978-3-89977-213-1 € 9,90
Mordroman

HINTERGRUND
Wir schreiben die ersten Jahre des 17. Jahrhunderts. Am frühen Morgen wird Hebamme Trine Diechmann unsanft aus dem Schlaf gerissen. Vermummte Reiter bringen sie eilig auf ein Schloss im Mecklenburgischen. Hier erbt die Lübecker Hebamme, aus der Feder des bekannten Hamburger Autors Norbert Klugmann, ihr zweiten Abenteuer. Unfreiwillig muss sie einem Feind begegnen, dem so genannten »Narrenreich«. Damit wird die 24 Stunden dauernde Regierung des Narren Theophrastus von Rommelheim bezeichnet, während der die gesamte Heiligenschrift nur auf sein Kommando hören, bevor er danach wieder für die allgemeine Demütigung freigegeben ist. Theophrastus ist neben Trine Diechmann die zentrale Figur in Klugmanns zweiten historischen Kriminalroman »Die Nacht des Narren«. Sein Schicksal ist tragisch, sein Leben pendelt zwischen profunder Bildung und unfaßbarer Demütigung. Leseklassiker waren ihn

Manfred Bomm, Jahrgang 1951, ist als Journalist mit der Polizei- und Gerichtsarbeit eng verbunden. Seine überaus erfolgreichen »Häberle«-Romane genießen bei Krimifans große Kultstatus. Von den bislang erschienen acht Fiktion des schwedischen Kommissars wurden bis heute schon über 80.000 Exemplare verkauft. **Info auf Seite 1**

Die Spur des Henkers
Von Krimipreisträgerin Sabine Klewe

INTERVIEW Die Fotografin und Amateurdetective Karin Sandmann hat bereits ihren vierten Kriminalfall gelöst. Grund genug für die Autorin Sabine Klewe, sich einmal mit ihrer Protagonistin zu unterhalten. Diebenden trafen sich in Karoline Lieblingstraße in der Düsseldorfer Altstadt.

Aufgipfel an einem Baum. Der spektakuläre Doppelmord schlägt hohe Wellen. Schon bald wird ein mysteriöser Täter verhaftet. Doch dann geschehen weitere Morde nach dem gleichen Muster. Scheinbar willkürlich werden Menschen überfallen und brutal hingerichtet. Jeder könnte der nächste sein. Die rasch gebildete »MIX-Henker«-unter Leitung von Kriminalhauptkommissar Klaus Halverson kennt nur ein Ziel: Der wahnsinnige Mörder muss gestoppt werden, bevor er wieder zuschlägt.

Auch Amateurdetective Karin Sandmann interessiert sich für den Fall. Sie glaubt nicht, dass die Opfer wahllos ausgewählt wurden, denn sie hat herausgefunden, dass alle Morde an ehemaligen Kichlplätzen geschehen sind. Doch bevor sie das Geheimnis lösen kann, kommt sie dem Killer zu nahe...



Große Gmeiner-Krimi-Nacht »Von Tatort zu Tatort« in der Kuppelhalle der Leipziger Volkszeitung im Rahmen von »Leipzig liest« (Foto: Carsten Steps)

Lesungen mit Mehrwert

Unsere Autorinnen und Autoren stehen Ihnen gerne für Krimi-Lesungen zur Verfügung. Freuen Sie sich auf kurzweilige und spannende Veranstaltungen, die viel mehr bieten als nur ein reines Vorlesen!

Wir halten die Kosten für Sie überschaubar und unterstützen Sie mit professionellem Marketing: individuelle Veranstaltungsplakate, Presstexte und -bilder, Information der Medien über die Lesung, Werbemittel für die Besucher.

Alle Lesungstermine werden sowohl auf der Homepage des Gmeiner-Verlags als auch auf den Internet-Seiten des Kulturkuriers (www.kulturkurier.de) und der angeschlossenen Partner, wie z.B. Deutschlandfunk, arte, FAZ, DIE ZEIT, Focus, Brigitte etc., angekündigt.

Kontakt

Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5
88605 Meßkirch
Telefon: 075 75 / 20 95 - 0
Telefax: 075 75 / 20 95 - 29
www.gmeiner-verlag.de
Verkehrsnummer 10714

Vertrieb/Lesungen:

Diane Kopp
Telefon: 075 75 / 20 95 - 22
diane.kopp@gmeiner-verlag.de
Patricia Vogel
Telefon: 075 75 / 20 95 - 25
patricia.vogel@gmeiner-verlag.de

10 Jahre



Wir machen's spannend